HEIDEN

Jahresbericht 2024

Inhaltsübersicht

Vorwort ... 3

Das Wichtigste auf einen Blick ... 5

Das Jahr 2024 im Überblick ... 6

Finanzielles Gemeinde Heiden ... 10
- Finanzen ... 10
- Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung ... 12
- Abschreibungssätze ... 13
- Gestufter Erfolgsausweis ... 15
- Erfolgsrechnung – Artengliederung ... 16
- Investitionsrechnung – Artengliederung ... 20
- Mittelflussrechnung ... 21
- Bilanz ... 22
- Finanzkompetenz des Gemeinderates ... 23

Ressortberichte Gemeinde Heiden ... 24
- Bau und Gemeindeentwicklung ... 24
- Infrastruktur ... 26
- Umwelt und Energie ... 29
- Einfache Gesellschaft «Strom vom Kirchendach» ... 29
- Soziale Sicherheit 2024 ... 30
- Einwohnerdienste ... 32
- Personelles / Kommunale Abstimmungen ... 34
- Standort und Kultur ... 35
- Grundbuchamt ... 36
- Kinder- und Jugendarbeit (KJAH) ... 37
- Erbschaftsamt ... 37
- Betreibungsamt ... 38
- Alters- und Pflegeheim Quisisana (Spezialfinanzierung) ... 39

Schule Gemeinde Heiden ... 41

Anhang Gemeinde Heiden ... 44
- Finanzkennzahlen ... 44
- Eigenkapitalnachweis / Rückstellungsspiegel ... 46
- Beteiligungsspiegel ... 47
- Fonds, Stiftungen, Spezialfinanzierungen ... 48
- Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung ... 49
- Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung ... 54
- Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen ... 56
- Anlagenspiegel Finanzvermögen ... 60
- Kreditrechtliche Angaben ... 62
- Kreditüberschreitungen ... 64
- Beteiligungen und Darlehen ... 64
- Gewährleistungsspiegel / Ereignisse nach Bilanzstichtag ... 66
- Bericht der GPK (Geschäftsprüfungskommission) ... 67

Gemeinsam handeln

Die Stärke einer Gemeinschaft ergibt sich aus der Bereitschaft der einzelnen Mitglieder, sich gegenseitig zu unterstützen, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Im vergangenen Jahr haben wir diese Stärke mehrfach unter Beweis gestellt. Zwei Ereignisse möchte ich dabei besonders hervorheben: Im April haben Handwerk und Gewerbe an der Häädler Messe bestens gezeigt, wie modern und zukunftsorientiert sie in ihren jeweiligen Märkten aufgestellt sind. Die gezeigte Innovationskraft und die Überzeugung der Ausstellenden, auch in Zukunft nahe bei der Kundschaft sein zu können, machten die Messe zu einem äusserst gelungenen Anlass.

Auch die Herausforderung, innert weniger Wochen den Zürcher Zünften das Verbrennen ihres Bööggs zu organisieren, wurde vorbildlich gemeistert. Unter kundiger Führung des Organisationskomitees unter Leitung von Max Frischknecht packten unzählige Freiwillige an, so dass am 22. Juni 2024 der Böögg endlich verbrannt werden konnte. Dies war auch dringend nötig, wollte und wollte der Sommer bis dahin nicht kommen.

Gemeinsames Handeln war 2024 auch im Bereich der Gemeindeinfrastruktur gefragt. Unter anderem war der Entscheid zu fällen, wie es mit dem Projekt der Mehrzweckhalle Gerbe weitergehen sollte. Die Ausgangslage war komplex, die Finanzen knapp und die verschiedenen Interessen nicht einfach unter einen Hut zu bringen. In diesem schwierigen Umfeld gelang es der Gemeinde, in einer offenen Diskussion Optionen zu erarbeiten und sich in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung darüber zu äussern. Auf dieser Basis und unter Abwägung aller Aspekte konnte der Gemeinderat schliesslich die notwendige Richtungsentscheidung fällen, mit allen Folgen und Enttäuschungen.

Die Stärke einer Gemeinschaft zeigt sich im Umgang mit schwierigen Herausforderungen. Dabei ist zentral, miteinander zu sprechen, sich gegenseitig zuzuhören und fair untereinander zu sein. Diesen Ansatz wird der Gemeinderat auch in Zukunft anwenden, namentlich auch beim Projekt «Zukunft Kirchplatz/Seeallee». Der Gemeinderat dankt deshalb herzlich allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich für die Gemeinschaft Heiden im vergangenen Jahr engagiert haben und künftig engagieren werden. Wir dürfen stolz feststellen, dass wir eine starke Gemeinschaft bilden und gemeinsam Erfolge erzielen können.

Robert Diethelm
Gemeindepräsident

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
Ertrag	-31’293’000	-30’545’000	-32’977’000
Aufwand	31’241’000	31’844’000	35’213’000
Erfolg	**-52’000**	**1’299’000**	**2’236’000**

Mit einem Aufwand von rund CHF 2,2 Mio. schliesst die Erfolgsrechnung um knapp CHF 1 Mio. schlechter ab als budgetiert. Das Ergebnis wurde durch das strukturelle Defizit und die Abschreibung der Mehrzweckhalle Gerbe geprägt und durch Neubewertungen im Finanzvermögen etwas aufgehellt.

Investitionsrechnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
Ausgaben	1’986’000	3’105’000	1’387’000
Einnahmen	-20’000	-32’000	-1’353’000
Nettoinvestitionen	**1’966’000**	**3’073’000**	**35’000**

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf ein Total von rund CHF 1,2 Mio., was einem Realisierungsgrad von rund 40 Prozent entspricht. Dieser tiefe Grad resultiert aus Verschiebungen, die sich in den Projekten ergeben haben.

Mittelflussrechnung	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	826’000	-1’025’000
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-193’000	-1’226’000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2’000’000	2’500’000
Veränderung der flüssigen Mittel	**-1’367’000**	**248’000**

Es musste ein Darlehen von CHF 2,5 Mio. neu aufgenommen werden. Die Investitionen konnten zu 100 Prozent aus eigenen Mitteln getragen werden.

Bilanz	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Finanzvermögen	15’321’000	19’067’000
Verwaltungsvermögen	28’852’000	25’417’000
Aktiven	**44’173’000**	**44’484’000**
Fremdkapital	28’127’000	29’821’000
Eigenkapital	16’047’000	14’662’000
Passiven	**44’173’000**	**44’484’000**
Bilanzüberschuss	**11’982’229**	**9’746’229**

Im Finanzvermögen ist die Erhöhung von CHF 3.7 Mio. auf die periodische Neubewertung der Liegenschaften und Vermögensteile sowie die Umwidmung Kursaal zurückzuführen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 genehmigt und unterstellt diese gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Die Referendumsfrist läuft vom 7. Mai bis 5. Juni 2025.

Gemeinderat Heiden
Der Gemeindepräsident Robert Diethelm
Der Gemeindeschreiber Marco Stübi

Januar

Auch zum Jahreswechsel 2024 begrüssten die Silvester-Turmbläser mit feierlichen Klängen vom Turm der evangelischen Kirche das neue Jahr.

Seit dem 1. Januar sind die neuen Spartageskarten am Schalter der Einwohnerdienste erhältlich. Dieses Angebot ersetzt die Tageskarte Gemeinde, welche nur in limitierter Zahl erhältlich war.

Nach bald 150-jähriger Unternehmensgeschichte übergibt die Züst Bau AG per 1. Januar sämtliche Mitarbeitende und das Inventar an die neu gegründete Sonderegger Hoch- und Tiefbau AG.

Silvio Sonderegger übernimmt die Züst Bau AG von Markus Tobler.

Februar

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr organisierte die Schule Heiden erneut einen Fasnachtsumzug mit allen Primarklassen von Heiden. Viele Eltern, Grosseltern und Schaulustige säumten die Strassen, um ab und zu auch mal eine Hand voll Konfetti zu kassieren.

An der Volleyballnacht der Sek nahmen 16 gemischte Mannschaften teil. Zum Auftakt des Abends gab es das traditionelle Unihockey-Match der 3. Sek gegen die Lehrkräfte. Dabei waren die Jugendlichen gut organisiert und schlugen die Erwachsenen in einem spannenden Spiel deutlich mit 10 zu 3.

März

Quin Werner von der Jugendmusik Heiden gewinnt den Appenzeller-Blasmusikverband-Preis. Dieser Preis erhalten Persönlichkeiten, welche sich für die Blasmusik einsetzen. Er wird an der jährlichen Delegiertenversammlung des ABV übergeben.

Gleich zwei Vereine stellen im März ihre neuen Präsidenten vor. Beim Trachtenchor Heiden wurde Bernhard Graf einstimmig als Präsident gewählt und beim Verein «Haus zur Bergulme» übernahm Sonja Bernet das Amt von Bruno Rossi.

Am 1. März eröffnete das BeDas Cafe an der Bahnhofstrasse.

Nach sechs Jahren wurde Eugen Schläpfer als Geschäftsführer der Forstkoporation Vorderland gebührend verabschiedet. Per Handschlag überreichte er sein Amt symbolisch an Frowin Schmid.

Eugen Schläpfer wird verabschieded.

April

Nach 10 Jahren fand wieder eine Häädler Messe statt. Unter dem Motto «Chom ond Lueg» präsentierten sich auf einer Fläche von über 1300 m² das Häädler Gewerbe und weitere Aussteller. Der Andrang war enorm und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

Die Häädler Messe lockte wieder viele Besucher an.

Zur gleichen Zeit nahmen im 100 km entfernten Zürich Biedermeier-Kinder am Sonntag und die Erwachsenen am Montag am Sächsilüüte-Umzug teil. Die Böögg-Verbrennung am Montag wurde wegen starken Sturmwinden verhindert. Doch mehr dazu im Juni …

Eine Gruppe junger Biedermeier vertrat am Sonntag Heiden am Sächsilüüte.

Nach fast zweimonatiger Umbauphase eröffnet Ende April das Museum Heiden mit neuer Dauerausstellung unter dem Namen «Kuren und Kurieren in Heiden». Die Ausstellung erzählt vom Aufstieg, der Blütezeit und den Krisen des Kurorts Heiden.

Mai

Pünktlich zur Saisoneröffnung trat Nicolas Obrist seine Funktion als leitender Bademeister an. Nach 12 Jahren ging der sehr engagierte Bademeister Ueli Frigg in den wohlverdienten Ruhestand.

Der neue Bademeister Nicolas Obrist übernimmt.

Am 18. Mai wurde das neu inszenierte Appenzeller Witzerlebnis offiziell eröffnet. An den Feierlichkeiten und der anschliessenden Wanderungen nahmen Vertreter der Gemeinden und des Tourismus teil. Die 13 neuen Stationen zwischen Heiden und Walzenhausen machen den Appenzeller Witz nun auch «hörbar».

Der Witzwanderweg ist nun «hörbar».

Ende Mai fand wiederum das Heiden Festival statt. Neben Swing-Klängen aus New Orleans ist das Wallis als Gastkanton am Samstag ebenfalls akustisch und kulturell präsent.

Juni

Jörg Lutz tritt nach 6 Jahren als Mitglied des Gemeinderats zurück. Sein Nachfolger Daniel Stämpfli übernimmt ab 1. Juni das Ressort Infrastruktur.

Auch der Juni war geprägt von Anlässen und Veranstaltungen:

Das in aller Eile zusammengestellte Häädler Sächsilüüte-OK organisierte in Windeseile die Böögg-Verbrennung, welche am 22. Juni in Heiden nachgeholt wurde. Trotz schlechtem Wetter fanden sich über 5'000 Leute auf der Streuli-Wiese ein, um diesem einmaligen Spektakel beizuwohnen. Der Böögg gab sich äusserst hartnäckig, so dass der Kopf erst nach 31 Minuten und 28 Sekunden am Boden explodierte.

Die Musikschule Appenzeller Vorderland organisierte ein Open Air in ihrem Garten an der Blumenfeldstrasse. Die Kinder unterhielten die anwesenden Gäste mit Gesang, Tanz und Darbietungen auf den erlernten Instrumenten.

Aus gesundheitlichen Gründen musste sich Stephan Mayenknecht vom Kursaal verabschieden. Seine beiden Mitarbeiterinnen, Adriana Sencadas Neves und Klaudia Kalwa, wagen den mutigen Schritt und führen den Kursaal weiter.

Neuzuzüger-Anlass mal anders … In einer Art Speed-Dating konnten sich die einheimischen Vereine und Parteien den neu zugezogenen Häädlerinnen und Häädler vorstellen. Die teils kreativen Vorstellungen lockerte die Runde im Kino Rosental auf.

Viele Neuzuzüger folgten dem Aufruf der Gemeinde.

Nach fast 10-jähriger Tätigkeit gab Stephan Schmocker das Kommando der Regiwehr ab. Bis zur Amtsübernahme durch Daniel Stämpfli führte Matthias Lieberherr ad interim.

Juli

Die Jugendmusik reiste zusammen mit der Lake View Junior Band vom 12. bis 14. Juli ans Welt Jugendmusik Festival nach Zürich. Neben dem Festumzug nahmen sie am internationalen Parademusikwettbewerb teil und belegten den erfolgreichen vierten Platz. Auch in der Kategorie Konzertwettbewerb glänzte die Jugendmusik Heiden mit dem Prädikat «Silber».

Die Jugendmusik konnte wieder glänzen.

Zum Anlass «500 Jahre Reformation im Appenzellerland» haben diverse Schulklassen aus Heiden in einem gemeinsamen Projekt eine riesige Chügelibahn gebaut, welche sich fast über den gesamten Kirchturm erstreckte.

Nach diversen Umbau- und Renovationsarbeiten eröffnet die Bibliothek am letzten Juli-Tag in neuem Glanz. Durch die Umgestaltung wurde viel Platz geschaffen und auch Veranstaltungen können nun ohne grossen Aufwand durchgeführt werden.

Nach einer intensiven Analyse unter Beizug der Bevölkerung und Durchführung einer unverbindlichen Konsultativabstimmung entschied sich der Gemeinderat im Juni, das Projekt einer Dreifachhalle aufzugeben.

August

Am 10. August eröffnete das Museum Henry Dunant nach dem Umbau seine Tore. In einer modernen und sehr gelungenen Ausstellung können die unterschiedlichsten Aspekte von Henry Dunant, dem Begründer des Internationalen Roten Kreuzes und der Genfer Konventionen, entdeckt werden. Den Friedensnobelpreis, den ersten überhaupt, erhielt er während seines Aufenthaltes in Heiden.

Neueröffnung des Dunant Museum in Heiden.

September

Am Biedermeier-Sonntag begrüssten die Mitglieder des Verein Biedermeier in ihren schönen Gewändern die mit der Appenzeller Bahn ankommenden Gäste am Bahnhof Heiden und luden sie anschliessend zu einem Apéro in den Biedermeier-Saal des Hotel Linde ein.

Am 5. September würdigte die Gemeinde die Personen, die sich in der Freiwilligenarbeit oder im Rahmen der politischen Mitarbeit in Kommissionen für das Gemeinwesen engagieren. Zudem wurde der «Prix Heiden» dem Organisationskomitee verliehen, dass die Verbrennung des Bööggs in Rekordzeit ermöglichte.

Am 11. September fand der zweite WWF-Sponsorenlauf statt. Insgesamt 370 Kinder aus Heiden, Wald und Rehetobel nahmen daran teil. Schülerinnen und Schüler von der Basisstufe bis zur Sek legten gemeinsam beeindruckende 3444 km rennend zurück.

Oktober

Andres und Anne Stehli stellen die Neuedition des Werkes «Ein Gang durch Heiden um 1900» vor. Das Buch führt durch den blühenden Weltkurort Heiden um 1900. Dank der geschickten Gestaltung sind die Verbindungen von damals zum heutigen Heiden sehr gelungen.

November

Gleich zwei Konzerte von einheimischen Vereinen finden im November statt. Zum einen lässt die Jugendmusik Heiden unter dem Motto «Jukebox» den Kursaal mit Hits aus den 80er bis in die Neuzeit beben. Zum anderen bedienen der Männerchor mit traditionellen Männerchorliedern bis zu Hits von Boybands diverse Genres.

Dank des starken Schneefalls konnte der Skilift Heiden kurzerhand Ende November seinen Betrieb aufnehmen. Der Andrang war riesig und jeder Bügel besetzt. Einen Monat später, nämlich am 12. Dezember feiert der Skilift Heiden zudem sein 60-jähriges Bestehen.

Im ehemaligen Spitalgebäude eröffnen Landammann Yves Noël Balmer und Statthalterin Monika Rüegg Bless die neu realisierte Abteilung Tagesstruktur des Betreuungszentrums Heiden (BZH), welche sich an ältere, betreuungsbedürftige und einsame Personen richtet.

Unverkennbares Motto.

Dezember

Dank des Fahrplanwechsels Mitte Dezember verkürzt sich die Reisezeit nach St.Gallen via Rorschach je nach Tageszeit um bis zu einer halben Stunde.

Per Ende Jahr verlässt der EW Shop den Kirchplatz und zieht in die Räumlichkeiten am Hauptsitz an der Bachstrasse.

Das Blasorchester Heiden lud am Stephanstag zum Konzert in die evangelische Kirche ein.

Lisa Rotach, die seit 2013 die Firma Naturfarbenmalerei Schulz & Rotach GmbH mitaufgebaut hat, tritt in den Ruhestand. Ihren Anteil an der Geschäftsleitung übergibt sie an Christian Hertenstein, der seit Januar 2024 Teilinhaber und Mitglied der Geschäftsleitung ist.

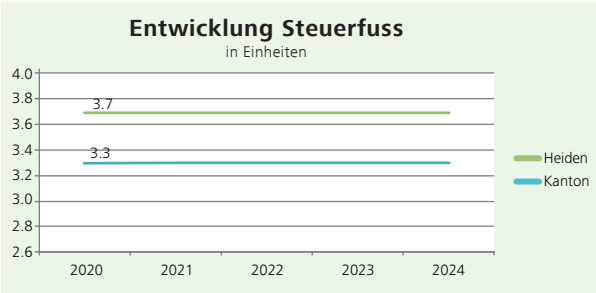
Ein Gang durch Heiden.

Finanzen

Angespannte Finanzlage

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 2,2 Mio. ab. Dieses Ergebnis wird durch die Abschreibung des aufgegebenen Projekts der Mehrzweckhalle Gerbe sowie durch ein strukturelles Defizit geprägt.

Die alle fünf Jahre vorgenommene Neubewertung der Anlagen des Finanzvermögens (Wertanstieg um CHF 0,6 Mio.) sowie die Überführung des Kursaals in das Finanzvermögen (Wertanpassung um CHF 0,9 Mio.) hellen das Ergebnis auf.



Im Bereich der Pflegeversicherung und der Spitex sind Mehraufwendungen zu verzeichnen. Diese sind auf ein Mengenwachstum sowie auf den Umstand zurückzuführen, dass privat pflegende Personen zunehmend ihre Leistungen verrechnen. Diesen Aufwänden stehen Rückzahlungen im Sozialbereich und Einnahmen aus zusätzlichen Schulgeldern gegenüber. Das operative Ergebnis weist ein Defizit von CHF 1,5 Mio. aus, welches etwas höher budgetiert war.

Steuern

Die Steuereinnahmen der Gemeinde liegen um CHF 0,3 Mio. über dem budgetierten Wert. Während sich der Steuerertrag bei den natürlichen Personen gegenüber dem Voranschlag um rund CHF 0,4 Mio. erhöhte, sank er bei den juristischen Personen um CHF 0,1 Mio. Die Sondersteuern unterliegen naturgemäss grösseren Schwankungen: Die höheren Einnahmen bei den Erbschaftssteuern standen Mindereinnahmen bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern gegenüber.

Steuern und Abgaben

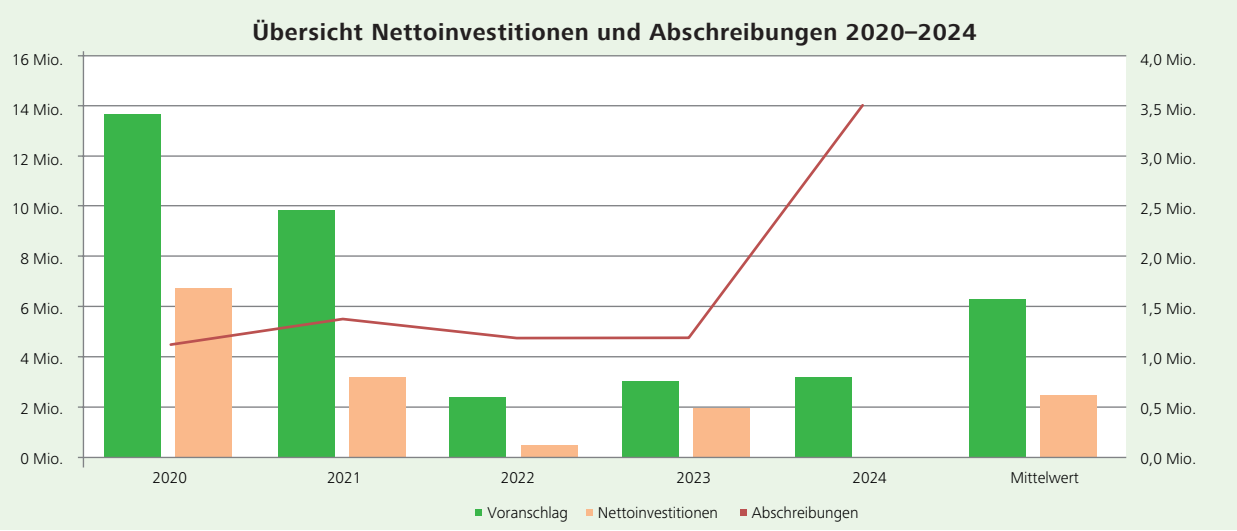
	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
Steuern natürliche Personen [1]	12’649’869	13’560’100	14’005’319
Quellensteuern	899’729	887’000	905’056
Steuern juristische Personen	1’558’545	1’530’000	1’392’365
Hundesteuer	15’323	15’000	15’839
Grundstückgewinnsteuer Netto	1’397’743	1’100’000	702’531
Handänderungssteuer	1’124’925	900’000	821’521
Erbschafts- und Schenkungssteuer Netto	723’665	200’000	664’433
Total Fiskalertrag (Artengliederung 40)	**18’369’797**	**18’192’100**	**18’507’064**
Feuerwehrersatzabgabe	307’169	302’000	339’814
Anteil Strassenverkehrssteuern	256’712	259’400	264’368
Anteil Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)	31’562	30’100	31’671
Total Abgaben	**595’443**	**591’500**	**635’853**
Total Steuern und Abgaben	**18’965’241**	**18’783’600**	**19’142’917**

1) Der im Jahr 2024 verbuchte Fiskalertrag enthält Steuern aus Vorjahren von rund CHF 1’594’645, davon entfallen auf Steuern natürliche Personen CHF 1’354’307 und auf Steuern juristische Personen CHF 240’338.

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Investitionen

Die Investitionen beliefen sich 2024 auf CHF 1,2 Mio., was einem Realisierungsgrad von rund 40 Prozent entspricht. Dieser tiefe Grad resultiert aus Verschiebungen, die sich in den Projekten ergeben haben. Die aussergewöhnliche Höhe der Abschreibung 2024 resultiert aus der Sistierung des Projektes MZH Gerbe.



Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen
Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 1. Januar 2014 erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung
Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze
Vermögenswerte werden in den **Aktiven** der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der **Passivseite** der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als **Ertrag** gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als **Aufwand** gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der **Einzelbewertung**.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten beziehungsweise Herstellkosten. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 75’000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Abschreibungssätze

Anlagekategorie	Lebensdauer in Jahren	Abschreibungssätze linear
Hochbauten		
Grundstücke unbebaut, Waldungen, Alpen	Keine Abschreibung	Keine Abschreibung
Gebäude, Schul- und Verwaltungsbauten	40 Jahre	2,5 %
Tourismusbauten (Kursaal), Schwimmbad, Aussensportanlagen	25 Jahre	4,0 %
Alters- und Pflegeheime (unselbständige Gemeindeunternehmen)	Für sämtliche Anlagen gelten die branchenspezifischen Anlagekategorien und Abschreibungsdauern gemäss Vorgaben der Koordinationsgruppe für Langzeitpflege Schweiz (Curaviva).	
Tiefbauten		
Strassen, Plätze, Anlagen, Friedhöfe	40 Jahre	2,5 %
Kanal- und Leitungsbauten	50 Jahre	2,0 %
Brücken	40 Jahre	2,5 %
Öffentliche Beleuchtung		
Kandelaber (oberirdisch)	25 Jahre	4,0 %
Kabel- und Rohranlagen (unterirdisch)	40 Jahre	2,5 %
Steuerungen in Gebäuden (Trafostationen, Verteilkabinen, Leuchten)	10 Jahre	10,0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		
Mobilien	10 Jahre	10,0 %
Maschinen	10 Jahre	10,0 %
Fahrzeuge, Spezialfahrzeuge	10 Jahre	10,0 %
Abfallanlagen		
Entsorgungshof	40 Jahre	2,5 %
Unterflurcontainer	20 Jahre	5,0 %
Immaterielle Anlagen		
Patent-, Firmen-, Verlags-, Konzessions-, Lizenz- und andere Nutzungsrechte, Goodwill	5 Jahre	20,0 %
Zonen- und Erschliessungsplanungen	10 Jahre	10,0 %
Informatik AR Informatik AG		
	Gemäss eGov-Gesetz ist der Informatikgrundbedarf bei der AR Informatik AG (ARI AG) zu beziehen und durch diese abzuschreiben.	
Investitionsbeiträge an Dritte		
Kantonsstrassen	nach Lebensdauer der damit finanzierten Sachanlage	
Regionale Feuerwehrfahrzeuge usw.	nach Lebensdauer der damit finanzierten Sachanlage	

Wird eine **Anschaffung** getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** wurden im Jahr 2024 erneut einer amtlichen Schätzung unterzogen und zum Verkehrswert bilanziert. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch, gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 30. September 2014, alle fünf Jahre einer Neubewertung (nächste vorgesehen 2029) unterzogen. Abwertungen des Finanzvermögens werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital (Konto 2960.10) belastet. Aufwertungen des Finanzvermögens werden auf der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung (Konto 444) ausgewiesen.

Finanzielle **Forderungen und Verbindlichkeiten** werden zum Nominalwert bilanziert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
3	**Betrieblicher Aufwand**	**30’797’495**	**31’203’300**	**34’627’959**
30	Personalaufwand	14’254’360	14’886’300	14’972’056
31	Sach- und übriger Aufwand	5’822’890	5’788’200	6’300’368
33	Abschreibungen	938’835	962’400	3’111’629
35	Einlagen Spezialfinanzierungen und Fonds	35’200	–	44’580
36	Transferaufwand	8’989’962	8’893’100	9’505’103
37	Durchlaufende Beiträge	–	–	–
39	Interne Verrechnungen	756’247	673’300	694’223
4	**Betrieblicher Ertrag**	**29’930’017**	**29’555’100**	**31’433’865**
40	Fiskalertrag	18’369’797	18’192’100	18’507’064
41	Regalien und Konzessionen	100	–	100
42	Entgelte	7’681’370	7’231’700	8’546’353
43	Verschiedene Erträge	–	–	–
45	Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	170’995	70’000	82’139
46	Transferertrag	2’951’508	3’388’000	3’603’986
47	Durchlaufende Beiträge	–	–	–
49	Interne Verrechnungen	756’247	673’300	694’223
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**867’477**	**1’648’200**	**3’194’094**
34	Finanzaufwand	443’144	640’800	584’974
44	Finanzertrag	1’401’478	636’500	2’211’676
	Ergebnis aus Finanzierung	**-958’335**	**4’300**	**-1’626’703**
	Operatives Ergebnis	**-90’857**	**1’652’500**	**1’567’392**
38	Ausserordentlicher Aufwand	–	–	–
48	Ausserordentlicher Ertrag	287’000	–	–
90	Spezialfinanzierung und Fonds Aufwand/Ertrag	-325’774	353’200	-668’591
	Ausserordentliches Ergebnis	**38’774**	**-353’200**	**668’591**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-52’083**	**1’299’300**	**2’235’983**

Bemerkungen

31 Mehraufwand Tiefbau, Schwimmbad, Anlässe, Forstarbeiten, Schule, Zivilschutzanlagen und Wertberichtigung auf Steuerfoderungen

33 Abschreibung Neubau MZH Gerbe

35 Ersatzbeiträge Schutzräume über Erfolgsrechnung gebucht gemäss HRM2

36 Pflegefinanzierungskosten Erhöhung BESA-Ansätze, Spitex: massive Steigung der Restkostenansätze, immer mehr Spitex, die für die Anstellung von Verwandten, welche die Grundpflege sicherstellen

39 Verrechnung Leistungen Bauamt und Finanzen an Abteilungen > Erfolgsneutral; Ausgleich durch 49

40 Details siehe unter Kapitel Fiskalertrag

42 Pensionstaxen Quisisana, Abwasser- und Kanalisationsgebühren, Feuerwehrersatzabgabe, Gebührenerträge der Abteilungen

45 Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen/ Fonds

46 Kantonsbeitrag Schule, Strassenverkehrssteuern, Schulgelder von anderen Gemeinden, Eingänge im Bereich Sozialhilfe

49 Verrechnung Leistungen Bauamt und Finanzen an Abteilungen > Erfolgsneutral; Ausgleich durch 39

34 Ver- und Entsorgungskosten Liegenschaften Finanzvermögen

44 Neubewertung Liegenschaften, Aktien und Anteilsscheine alle 5 Jahre inkl. Entwidmung Kursaal

48 Auflösung Aufwertungsreserve Kursaal und Schulhaus Gerbe bis 2023

90 Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen/ Fonds

Erfolgsrechnung – Artengliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
3	**Aufwand**	**31’240’638**	**31’844’100**	**35’212’933**
30	**Personalaufwand**	**14’254’360**	**14’886’300**	**14’972’056**
300	Behörden, Kommissionen	231’878	218’600	198’513
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6’358’467	6’687’100	6’646’466
302	Löhne der Lehrpersonen	5’208’304	5’491’500	5’665’108
303	Temporäre Arbeitskräfte	27’984	16’200	24’365
305	Arbeitgeberbeiträge	2’135’367	2’237’800	2’233’470
309	Übriger Personalaufwand	292’360	235’100	204’134
31	**Sach- und Übriger Betriebsaufwand**	**5’822’890**	**5’788’200**	**6’300’368**
310	Material- und Warenaufwand	729’132	821’200	795’610
311	Nicht aktivierbare Anlagen	483’193	510’600	509’863
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	480’122	492’600	525’832
313	Dienstleistungen und Honorare	1’407’923	1’479’000	1’646’285
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1’527’283	1’449’600	1’525’576
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	289’550	268’500	251’951
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	301’012	360’300	365’209
317	Spesenentschädigungen	140’225	142’100	161’723
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	155’345	500	240’128
319	Übriger Betriebsaufwand	309’104	263’800	278’191

Bemerkungen zur Rechnung

312 Teuerung

313 Zustellung Betreibungsurkunden, mehr Todesfälle Anstieg Bestattungskosten, mehr Holzarbeiten durchgeführt als von Forstkorporation prognostiziert, Informatikaufwand

314 Diverse Defekte Abwasserleitungen

318 Forderungsverluste, Wertberichtigungen auf Steuerforderungen

Erfolgsrechnung – Artengliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**938’835**	**962’400**	**3’111’629**
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	938’835	962’400	3’111’629
34	**Finanzaufwand**	**443’144**	**640’800**	**584’974**
340	Zinsaufwand	24’982	238’000	232’754
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	418’162	402’800	352’219
35	**Einlagen Spezialfinanzierungen und Fonds**	**35’200**	**–**	**44’580**
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des Fremdkapitals	35’200	–	44’580
36	**Transferaufwand**	**8’989’962**	**8’893’100**	**9’505’103**
360	Ertragsanteile an Dritte	425’040	100’000	332’217
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	1’652’701	1’863’500	1’892’895
362	Finanz- und Lastenausgleich	328’700	295’800	342’200
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	6’302’943	6’340’000	6’571’763
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	273’300	287’800	358’200
369	Übriger Transferaufwand	7’278	6’000	7’827
39	**Interne Verrechnungen**	**756’247**	**673’300**	**694’223**
391	Dienstleistungen	718’247	635’300	656’223
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	38’000	38’000	38’000

Bemerkungen zur Rechnung

330 Abschreibung Neubau MZH Gerbe

343 PV-Anlage konnte aufgrund ablehnenden BG-Entscheid nicht umgesetzt werden

35 Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen/ Fonds

360 Anteil Kanton an Erbschafts- und Schenkungssteuer infolge höherer Einnahmen

361 Kostenanteil Regionale Asylbetreuung Vorderland und Soziale Dienste Vorderland

362 Disparitätenabbau

363 Pflegefinanzierungskosten Erhöhung BESA-Ansätze, Spitex: massive Steigung der Restkostenansätze, welche für die Anstellung von Verwandten, welche die Grundpflege sicherstellen

366 Abschreibungen Planungskosten

369 Rückverteilungen an Fonds Energiestadt, Förderbeiträge

39 Verrechnung Leistungen Bauamt und Finanzen an Abteilungen > Erfolgsneutral; Ausgleich durch 39

Erfolgsrechnung – Artengliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
4	**Ertrag**	**31’618’496**	**30’191’600**	**33’645’541**
40	**Fiskalertrag**	**18’369’797**	**18’192’100**	**18’507’064**
400	Direkte Steuern natürliche Personen	13’549’597	14’447’100	14’910’375
401	Direkte Steuern juristische Personen	1’558’545	1’530’000	1’392’365
402	Übrige Direkte Steuern	3’246’332	2’200’000	2’188’485
403	Besitz- und Aufwandsteuern	15’323	15’000	15’839
41	**Regalien und Konzessionen**	**100**	**–**	**100**
412	Konzessionen	100	–	100
42	**Entgelte**	**7’681’370**	**7’231’700**	**8’546’353**
420	Ersatzabgaben	377’102	302’000	412’966
421	Gebühren für Amtshandlungen	1’563’557	1’533’800	1’599’359
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	3’979’491	3’692’000	4’408’213
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1’367’576	1’276’000	1’610’662
425	Erlös aus Verkäufen	168’907	296’900	285’401
426	Rückerstattungen	183’746	95’000	198’295
427	Bussen	40’509	36’000	31’080
429	Übrige Entgelte	482		378
44	**Finanzertrag**	**1’401’478**	**636’500**	**2’211’676**
440	Zinsertrag	2’904	2’000	10’281
441	Realisierte Gewinne FV	846’030		
442	Beteiligungsertrag FV	10’545	10’500	10’545
443	Liegenschaftenertrag FV	295’452	246’800	289’456
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	6’000		1’502’601
447	Liegenschaftenertrag VV	235’747	372’400	393’994
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	4’800	4’800	4’800

Bemerkungen zur Rechnung

40 Details siehe unter Kapitel Fiskalertrag

42 Pensionstaxen Quisisana, Abwasser- und Kanalisationsgebühren, Feuerwehrersatzabgabe, Gebührenerträge der Abteilungen

44 Neubewertung Liegenschaften und Aktien und Anteilsscheine alle 5 Jahre inkl. Entwidmung Kursaal

Erfolgsrechnung – Artengliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
45	**Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds**	**170’995**	**70’000**	**82’139**
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Fremdkapitals	170’995	70’000	82’139
46	**Transferertrag**	**2’951’508**	**3’388’000**	**3’603’986**
460	Ertragsanteile von Dritten	300’996	298’700	319’718
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	921’553	1’441’900	1’336’221
462	Finanz- und Lastenausgleich	63’000	37’000	39’650
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	1’658’681	1’604’400	1’900’570
469	Übriger Transferertrag	7’278	6’000	7’827
48	**Ausserordentlicher Ertrag**	**287’000**		
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	287’000		
49	**Interne Verrechnungen**	**756’247**	**673’300**	**694’223**
491	Dienstleistungen	718’247	635’300	656’223
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	38’000	38’000	38’000
9	**Abschlusskonten**	**-377’857**	**353’200**	**1’567’392**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**-377’857**	**353’200**	**1’567’392**
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	-52’083		2’235’983
901	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals	-325’774	353’200	-668’591
	Gesamtergebnis	**-52’083**	**1’299’300**	**2’235’983**

Bemerkungen zur Rechnung

45 Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen/ Fonds

46 Kantonsbeitrag Schule, Strassenverkehrssteuern, Schulgelder von anderen Gemeinden, Eingänge im Bereich Sozialhilfe

48 Auflösung Aufwertungsreserve Kursaal und Schulhaus Gerbe bis 2023

49 Verrechnung Leistungen Bauamt und Finanzen an Abteilungen > Erfolgsneutral; Ausgleich durch 49

901 Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen/ Fonds

Investitionsrechnung – Artengliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
5	**Investitionsausgaben**	**1’986’056**	**3’105’000**	**1’387’041**
50	**Sachanlagen**	**1’486’401**	**2’453’000**	**1’000’183**
501	Strassen und Verkehrswege	866’837	1’230’000	138’278
503	Übriger Tiefbau	160’466	352’000	287’248
504	Hochbauten	464’028	601’000	496’439
506	Mobilien	–	200’000	78’218
509	Übrige Sachanlagen	-4’930	70’000	–
52	**Immaterielle Anlagen**	**246’900**	**285’000**	**213’325**
529	Übrige immaterielle Anlagen	246’900	285’000	213’325
56	**Eigene Investitionsbeiträge**	**252’755**	**367’000**	**173’533**
561	Kantone und Konkordate	252’755	367’000	207’687
564	Öffentliche Unternehmungen	–	–	-34’154
6	**Investitionseinnahmen**	**19’645**	**32’000**	**1’352’538**
60	**Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen**	**–**	**–**	**1’201’898**
604	Übertragung Hochbauten	–	–	1’201’898
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**	**19’645**	**32’000**	**150’640**
631	Kantone und Konkordate	954	20’000	71’823
632	Gemeinde und Gemeinzweckverbände	477	–	2’717
634	Öffentliche Unternehmungen	12’762	12’000	4’000
635	Private Unternehmungen	5’452	–	72’100
	Nettoinvestition	**1’966’411**	**3’073’000**	**34’503**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

501 Nord: Bau/Erschliessung, Schwendistrassse: Sanierung, Nord-Ost: Erschliessung/Bau infolge Vakanz in Bau und Planung nicht ausgeführt

504 Altersheim Quisisana: Sanierungen, Friedhof: Neubau Urnenwand Ost, Feuerwehrhaus: Ausbau Depot und Wohnung Projekte verschoben

529 Unterer Werdbüchel: Planung SNP und Erschliessung, Ortsplanrevision infolge Vakanz in Bau und Planung nicht ausgeführt

561 Neuer Bahn- und Bushof, Beitrag Bushaltestellen: Behindertengerechter Umbau infolge Vakanz in Bau und Planung nicht ausgeführt

604 Entwidmung Liegenschaft Poststrasse 29 Parzelle 173 Assekuranz 801

634 Beiträge an HUFB, Beiträge Sanierung Schwendistrasse

Mittelflussrechnung

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Betriebliche Tätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung (+ Gewinn / - Verlust)	**4’318’972**	**52’083**	**-2’235’983**
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	1’222’425	1’212’135	3’469’829
- Zu- / + Abnahme Forderungen [1]	1’054’806	-474’454	135’342
- Zu- / + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	574’611	-657’246	-1’029’438
- Gewinne / + Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne, -verluste [1]	-168’429	-852’030	-1’502’601
+ Zu- / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	296’331	1’527’112	-578’773
+ Zu- / - Abnahme Rückstellungen	-38’900	93’200	53’000
+ Zu- / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-3’175	6’403	94’322
+ Zu- / - Abnahme Aufwertungsreserve [2]	-287’000	-287’000	–
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen, div. Reservekonten des EK [3]	28’154	206’063	568’805
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+ Cash Flow / - Cash Drain)	**6’997’794**	**826’266**	**-1’025’496**
Investitionstätigkeit			
+ Rückzahlungen Darlehen und Beteiligungen	–	–	–
+ Beiträge für eigene Rechnung [4]	377’025	19’645	150’640
+ Durchlaufende Beiträge	–	–	–
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	**377’025**	**19’645**	**150’640**
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	-1’036’804	-1’733’301	-1’213’508
- Eigene Investitionsbeiträge	-152’320	-252’755	-173’533
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	**-1’189’124**	**-1’986’056**	**-1’387’041**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen [5]	**-812’099**	**-1’966’411**	**-1’236’401**
+ Ab- / - Zunahme langfristige Finanz- und Sachanlagen FV	406’023	1’773’502	10’038
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	**406’023**	**1’773’502**	**10’038**
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	**-406’077**	**-192’909**	**-1’226’363**
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	**6’591’717**	**633’357**	**-2’251’859**
Finanzierungstätigkeit			
+ Zu- / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten [6]	-8’000’000	–	-3’000’000
+ Zu- / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten [7]	3’500’000	-2’000’000	5’500’000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-4’500’000**	**-2’000’000**	**2’500’000**
Veränderung der flüssigen Mittel	**2’091’717**	**-1’366’643**	**248’141**

1) Neubewertung Liegenschaften und Aktien und Anteilsscheine alle 5 Jahre inkl. Entwidmung Kursaal
2) Auflösung Aufwertungsreserve Kursaal und Schulhaus Gerbe bis 2023
3) Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen, Fonds
4) Beiträge Bund, Kanton, Gemeinde, Private
5) Nettoinvestitionen ohne Entwidmung Kursaal
6) Darlehensrückzahlungen
7) Darlehensaufnahme

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Rechnung 2024
1	**Aktiven**	**44’173’263**	**44’483’584**
10	**Finanzvermögen**	**15’321’077**	**19’066’725**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1’330’148	1’578’289
101	Forderungen	3’677’559	3’542’218
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1’157’629	2’187’067
107	Finanzanlagen	791’231	725’551
108	Sachanlagen FV	8’364’510	11’033’600
14	**Verwaltungsvermögen**	**28’852’186**	**25’416’860**
140	Sachanlagen VV	24’383’308	21’003’785
142	Immaterielle Anlagen	1’919’340	1’791’504
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	46’250	46’250
146	Investitionsbeiträge	2’503’288	2’575’321
2	**Passiven**	**-44’173’263**	**-44’483’584**
20	**Fremdkapital**	**-28’126’618**	**-29’821’405**
200	Laufende Verbindlichkeiten	-4’580’899	-4’002’126
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1’500’000	-7’000’000
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-74’914	-169’236
205	Kurzfristige Rückstellungen	-174’900	-227’900
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-20’000’000	-17’000’000
208	Langfristige Rückstellungen	-285’000	-285’000
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-1’510’905	-1’137’143
29	**Eigenkapital**	**-16’046’645**	**-14’662’180**
290	Verpflichtungen beziehungsweise Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-2’434’026	-2’317’277
291	Fonds	-40’000	-1’064’899
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-320’808	-355’226
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-1’269’582	-1’178’532
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-11’982’229	-9’746’246
	Jahresergebnis	**52’083**	**-2’235’983**

Bemerkungen zur Bilanz

107 Neubewertung Aktien und Anteilsscheine alle 5 Jahre
108 Neubewertung Liegenschaften alle 5 Jahre inkl. Entwidmung Kursaal
14 Übertragung Nettoinvestitionen und Abschreibungen
140 Entwidmung Kursaal, Abschreibung MZH Gerbe
142 Planungskosten inkl. Abschreibungen
145 Aktien AR Informatik AG (ARI)
206 Mehr kurzfristige Darlehen infolge Zinssituation
208 Ablösesumme Seeallee
29 Details siehe unter Kapitel Eigenkapitalnachweis

Finanzkompetenz des Gemeinderates

Die Finanzkompetenz des Gemeinderates wird in Abhängigkeit zum Ertrag einer Steuereinheit (ESE) festgelegt.

Finanzkompetenzen 2025	**Kompetenz Gemeinderat**	**Fakultatives Referendum**	**Obligatorische Abstimmung**
	bis 3 % ESE	3 bis 10 % ESE	über 10 % ESE
Neue, einmalige Ausgaben oder Verminderungen von Einnahmen	**bis 132’000**	**ab 132’000**	**ab 440’000**
	bis 1 % ESE	1 bis 3 % ESE	über 3 % ESE
Neue, wiederkehrende Ausgaben oder Verminderungen von Einnahmen	**bis 44’000**	**ab 44’000**	**ab 132’000**
Gebundene Ausgaben und Änderungen im Finanzvermögen		**ohne Beschränkung**	

Der Ertrag einer Steuereinheit im Jahr 2024, 1.0 ESE, beträgt CHF 4’406’000. Dieser Betrag basiert auf 3,7 Steuereinheiten des Gemeindesteuersatzes im Verhältnis zum Steuerertrag von CHF 16.303 Mio. der natürlichen und juristischen Personen.

Ertrag Steuereinheit	**Steuerertrag 2024**	**Steuereinheiten**	**Ertrag einer Steuereinheit (ESE)**
Steuerertrag (Kontogruppe 400+401)	16’303’000	3,7	**4’406’000**

Finanzhaushaltsgesetz

Art. 6 Ausgaben

a) Grundlagen

[1] Ausgaben sind die Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Reine Umschichtungen im Finanzvermögen gelten nicht als Ausgaben. [2] Jede Ausgabe setzt eine Rechtsgrundlage, einen Voranschlagskredit und eine Ausgabenbewilligung des zuständigen Organs voraus.

Abs. 1 dieses Artikels definiert den Begriff der Ausgabe, welcher finanzrechtlich von grosser Bedeutung ist. Eine Ausgabe in diesem Sinne entsteht bei der Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Wichtig ist deshalb die Unterscheidung zwischen **Finanz- und Verwaltungsvermögen**. Das Finanzvermögen umfasst die Vermögenswerte, die rechtlich frei realisierbar sind und über die für beliebige Ausgabenzwecke verfügt werden kann. Für ihre Bewirtschaftung gelten kaufmännische Grundsätze. Im Gegensatz dazu umfasst das Verwaltungsvermögen diejenigen Vermögenswerte, die unmittelbar für die Erfüllung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe benötigt werden und deshalb zweckgebunden und nicht frei realisierbar sind (vgl. Art. 31 Abs. 2). Die Einnahmen eines Gemeinwesens bilden zunächst allgemeine Staatsmittel, gehören also zum Finanzvermögen. Durch die Bindung der freien Mittel im Hinblick auf die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe entsteht eine Ausgabe im finanzrechtlichen Sinne. Dies hat entweder einen Verzehr der Mittel (= Aufwand in der Erfolgsrechnung) oder eine Zunahme des Verwaltungsvermögens in der Bilanz (= Investitionsausgaben) zur Folge.

Von der Ausgabe zu unterscheiden ist die Anlage von Finanzvermögen. Werden die freien Mittel nicht für die öffentliche Aufgabenerfüllung gebunden, spricht man von einer Anlage von Finanzmitteln. Sie stellt deshalb eine reine Umschichtung im Finanzvermögen dar und wird nicht als Ausgabe betrachtet.

Bau und Gemeindeentwicklung

Neuer Bahn- und Bushof Heiden

Die Planungen für den neuen Bahn- und Bushof sind auf Kurs und laufen unter der Koordination der Appenzeller Bahnen. Mittlerweile hat sich das Bundesamt für Verkehr (BAV) bezüglich der Vorprüfung der Bahnanlagen zurückgemeldet, die geforderten Korrekturen werden nun in das Gesuch eingearbeitet.

Zum Bushofprojekt haben sich die kantonalen Stellen vernehmen lassen. Die Anpassungen in den Baugesuchsunterlagen sind in Bearbeitung.

Die zwei Baugesuchsverfahren werden beim Bund und der Gemeinde gleichzeitig zur Genehmigung eingereicht. Der Zeitplan ist aktuell eingehalten. Die Inbetriebnahme der Anlage soll im Jahr 2027 erfolgen.

Zentrumsentwicklung

Der Masterplan «Zentrumsentwicklung Heiden» ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Er dient dem Gemeinderat und der Verwaltung als Arbeitsinstrument. Mit dem Umzug der Postautos in den neuen Bus- und Bahnhof ergibt sich für Heiden die Chance für Veränderungen in diesem historischen und touristischen Zentrum. Die Gemeinde wird mit Espace Suisse, dem Schweizer Verband für Raumplanungsfragen zusammenarbeiten, der seit vielen Jahren in der Zentrumsberatung aktiv ist und sich auf derartige Ortsentwicklungsprozesse spezialisiert hat. Unter Einbezug der Anwohner und der Bevölkerung wird das Projekt im Zusammenhang mit der Nutzung des Dunant-Platzes, der Seeallee und der Poststrasse erarbeitet werden. Ziel ist eine gut abgestimmte Gesamtnutzung. Dieses Projekt ist für das Agglomerationsprogramm 2028 – 2032 angemeldet, so dass auf Fördermittel des Bundes gehofft werden darf.

Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen

In enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt läuft die Planung zum behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen. An verschiedenen Orten müssen Verhandlungen mit den Grundeigentümern geführt werden. Das Projekt für die Haltestelle «Lindenplatz» Richtung Grub wurde Ende August 2024 öffentlich aufgelegt. Daraus resultierte eine Einsprache, welche nun durch das kantonale Tiefbauamt behandelt wird. Die Ausführung kann erst nach Abschluss dieses Rechtsverfahrens gestartet werden. Die Haltestellen an der Werdstrasse werden mit dem kantonalen Strassenbauprojekt erfolgen. Die Haltestelle beim Kirchplatz muss bei Inbetriebnahme des Bahn- und Bushofs bereitstehen. Sie wird deshalb als Einzelprojekt ausserhalb des Gesamtprojektes Kirchplatz erstellt.

Betriebs- und Gestaltungskonzept Werdstrasse–Sanierung

Das Tiefbauamt des Kantons Appenzell Ausserrhoden ist bei diesem Projekt federführend. Momentan laufen mit den projektrelevanten Grundeigentümern Gespräche. Die Ausführung des Projektes wurde für das Agglomerationsprogramm 2028–2032 angemeldet, damit vom Bund Beiträge abgeholt werden können.

Gesamtzonenplanrevision und Revision Baureglement

Der Entwurf der Gesamtzonenplanrevision und des Baureglements wurde beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Darin werden nebst Bauzonenänderungen auch die Schutzzonenpläne von Natur- und Kulturobjekten überarbeitet. Nach Analyse der erhaltenen Antwort aus der Vorprüfung wird das Mitwirkungsverfahren durchgeführt, in welchem sich die Bevölkerung einbringen kann. Die Gesamtzonenplanrevision und die Teilrevision des Baureglements unterstehen dem fakultativen Referendum, so dass der Souverän im besten Fall im Jahr 2026 abschliessend bestimmen kann.

Teilzonenplan und Quartiererschliessung Unterer Werdbüchel

Für den Überbauungsplan Unterer Werdbüchel wurde 2024 das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Insgesamt gingen eine Sammeleingabe (41 Personen) sowie 15 individuelle Eingaben ein. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und werden demnächst dem Gemeinderat unterbreitet. Die Orientierung über die Ergebnisse wird im April 2025 erfolgen.

Rund ein Drittel der Fläche des unteren Werdbüchels ist noch nicht überbaut. Dieser liegt zwar innerhalb des Baugebietes, ist aber noch keiner Bauzone zugeordnet. Die Grundeigentümerin plant den Bau von Mehr- und Einfamilienhäusern mit insgesamt 29 Wohneinheiten. Dieses Entwicklungsgebiet ist somit für die Gemeinde Heiden von zentraler Bedeutung.

Überbauungsplan Nord Mitte

Nach der 2005 vorgenommenen Rückzonung von Teilbaugebieten im Nord konnte die Erschliessung nicht mehr entsprechend dem bestehenden Quartierplan Nord aus dem Jahr 1982 umgesetzt werden. Mit dem Quartierplan Nord Ost wurde 2013 der östliche Teil des Baugebietes neu geregelt. Die Erarbeitung der Planungsinstrumente für den westlichen Teil des Quartierplangebietes Nord erwiesen sich als schwierig. Die aktuelle Variante sieht nun vor, die vorhanden Erschliessungen zu nutzen und nur moderat auszubauen. Die Vorstellung des Überbauungsplans Nord Mitte wird vor dem Start der Mitwirkung nächstens erfolgen.

Rechtsmittelverfahren im Bauwesen

Im Jahr 2024 sind gegen sieben Bauvorhaben Einsprachen eingegangen. Diese Zahl liegt tiefer als das langjährige Mittel.

Denkmalpflegebeiträge

Im Jahr 2024 konnten 17 Denkmalpflegebeitragsgesuche abgerechnet und insgesamt CHF 52’905 ausbezahlt werden. Beiträge werden geleistet für anrechenbare Mehrkosten beim Erhalt von Bauten in der Ortsbildschutzzone von nationaler oder kommunaler Bedeutung. Die Gemeinde beteiligt sich mit 20 respektive 40 Prozent an diesen Mehrkosten.

Baugesuchsstatistik

	2020	2021	2022	2023	2024
Baugesuche	130	190	205	145	134
Abgelehnte Baugesuche	2	1	1	1	1
Zurückgezogene Baugesuche	3	2	5	1	4
Erteilte Baubewilligungen*)	**115**	**183**	**178**	**137**	**124**
davon Bauermittlungen	6	5	4	10	2
Baumeldungen	48	98	110	48	51
kleine Gesuche (Energie, Kanalisation)	6	27	10	12	6
Baugesuche mit Einsprachen/Rekursen	11	6	6	6	7

*) Die Anzahl der Baugesuche bewegt sich wieder auf dem Niveau von vor Corona. Die Nacharbeiten und Baukontrollen der Gesuche aus den vergangenen Jahren schlagen sich nach wie vor im Arbeitsaufwand nieder, sind tendenziell jedoch wieder abnehmend.

Infrastruktur

Kursaal

Der Kursaal wurde bis anhin im Verwaltungsvermögen der Gemeinde geführt. Aufgrund der externen Bewirtschaftung durch Dritte als «Betrieb mit gastronomischen Angeboten für die Öffentlichkeit» dient der Kursaal nicht mehr unmittelbar der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben. In Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes hat der Gemeinderat deshalb beschlossen, die Liegenschaft ins Finanzvermögen zu verschieben. Dadurch ergibt sich eine Wertberichtigung des Finanzvermögens, was zu einer Wertkorrektur von CHF 886’000 führt (Konto 9630.4443.00).

Friedhof Urnenwand

Der Neubau einer Urnenwand ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 151’000. Es entstanden Mehrkosten von CHF 16’000 aufgrund des Ersatzes der bestehenden Kofferung beim Brunnen sowie beim Leitungsersatz der defekten Entwässerung beim Gehweg (INV00100).

MZH Gerbe

Der Gemeinderat gab im Juni 2024 bekannt, dass das Projekt zum Neubau einer Dreifach-Turnhalle nicht weiter zu verfolgen. Dadurch verfällt der Verpflichtungskredit, der 2018 vom Stimmvolk genehmigt wurde. Die aufgelaufenen Kosten von rund CHF 2,1 Mio. müssen in der laufenden Rechnung abgeschrieben werden (Konto 2170.5040.00; INV00010).

Haus Müllersberg (Gruppenunterkunft) und Remise

Die Belegungszahlen bewegten sich erneut auf erfreulich hohem Niveau. Das Haus war ca. 85 Prozent (2023 80 Prozent) der Zeit belegt. Die Unterkunft ist besonders beliebt bei der Armee, bei handicapierten Personengruppen sowie bei Schulen.

Militärische Einquartierungen

Die Armee quartierte dreimal WK-Truppen in Heiden beherbergt. Dies ergab Einnahmen von rund CHF 155’000 (Konten 1610.4472, 9630.4430). Zusätzlich generiert eine solche militärische Einquartierungen nicht zu unterschätzende Einnahmen für das einheimische Gewerbe.

Spielplätze

Die öffentlichen Spielplätze der Gemeinde werden regelmässig gemäss den Richtlinien der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) auf ihre Sicherheit hin überprüft. Um diese dauerhaft gewährleisten zu können, müssen unter anderem Fallschutzvorrichtungen und Spielgeräte periodisch erneuert werden. Die Kosten für den Ersatz von Spielgeräten und den notwendigen Unterhalt der Anlagen belaufen sich auf CHF 15’000.

Schwimmbad

Das Schwimmbad Heiden war an 118 Tagen geöffnet und durfte 27’417 Eintritte verbuchen (2023: 35’434). Die dabei resultierenden Einnahmen für Abonnemente und Einzeleintritte in der Höhe von CHF 98’000 sind, trotz des unstabilen Sommerwetters, ein gutes Ergebnis.

Damit sich die Anlage auch optisch in einem guten Zustand präsentiert, wurden im vergangenen Jahr rund CHF 135’000 für den Unterhalt der Bau- und Betriebseinrichtung aufgewendet. Zudem musste der Poolroboter, welcher seine Lebensdauer bereits überschritten hatte, aufgrund eines Ausfalls kurzfristig ersetzt werden, was zu Kosten von rund CHF 34’000 führte (Kontogruppe 3411).

Werkhof

Kommunalfahrzeug WAVE

Für die Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Plätzen und Strassen wurde ein Ersatz für das defekte Gerät beschafft. Die Kosten belaufen sich auf CHF 78’000 und werden über 10 Jahre abgeschrieben (INV00107).

Dienstleistungen Bauamt für andere Ressorts

Die Einsätze des Bauamtes für andere Ressorts beliefen sich 2023 auf CHF 433’000 (Konto 0220.4910). Im Konto Winterdienst wurden Kosten von CHF 153’000 verbucht (Konto 6150.3141.60).

Öffentliche Beleuchtung

Im Jahr 2024 wurden bauliche Unterhaltsarbeiten bei der öffentlichen Beleuchtung durchgeführt. Dabei wurde der Ersatz der Leuchten auf LED etappenweise umgerüstet. Die Kosten belaufen sich auf CHF 95’000 (Konto 6151.3149.00).

Gemeindestrassen

Sanierung Verbindung Wiesstrasse–Im Grund

Das Projekt Sanierung Verbindungsweg Wiesstrasse–Im Grund wurde abgeschlossen. Die Investitionskosten belaufen sich auf CHF 220’000 und liegen rund CHF 30’000 unter dem Kostenvoranschlag (INV00110).

Sanierung Brunnenstrasse

Die Sanierung eines Teilstücks der Brunnenstrasse wurde im Jahr 2024 beendet. Die Schlussabrechnung sowie die Aktivierung der Investition (INV00111) erfolgt im Jahr 2025. Die budgetierten Kosten von CHF 200’000 werden voraussichtlich eingehalten.

Kennzahlen zum Geschäftsjahr und zur Jahresrechnung

		2023	2024
Gesamtanzahl an die Verbandsgemeinden verrechneten Einwohnerwerte EW	Einwohnerwerte	83’408	83’235
Davon natürliche Personen	Einwohner	65’122	65’852
Davon Industrie und Gewerbe	Einwohnerwerte	18’286	17’383
Gesamtumsatz	CHF/a	14’907’000	14’109’000
Gebühreneinnahmen von Verbandsgemeinden	CHF/a	9’384’000	9’371’000
Effektivverschuldung am Jahresende	CHF	12’391’000	12’844’000
Brutto-Investitionssumme	CHF/a	2’693’000	4’021’000

Infrastruktur

Abwasserbeseitigung, Kanalisationen, Meteorwasser

Generelles Entwässerungskonzept (GEP)
Das Projekt Zustandsaufnahmen GEP konnte im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 1'045'000 (Konto 7201.5030.00; INV 00078).

Im Jahr 2024 wurden Unterhaltsarbeiten (Fräs- und Spülarbeiten) durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 52'000 (Konto 7201.3143.00).

Abwasserverband Altenrhein – Geschäftsjahr
Dem ARA Altenrhein flossen im Jahr 2024 aus dem 17 Gemeinden umfassenden Einzugsgebiet mit rund 65'800 angeschlossenen Einwohnern, total 10,77 Mio. m^3 Abwasser zu. Dies sind 13,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Verglichen mit dem Vorjahr war 2024 insgesamt niederschlagsreicher. Die zugeleiteten Schmutzfrachten nahmen indessen ab, was ein Hinweis auf stärker verdünntes und mit Regenwasser ungewollt vermischtes Abwasser ist. Die Reinigungsleistung der ARA war insgesamt sehr gut. Die gesetzlich vorgegebenen Einleitwerte wurden ausnahmslos erfüllt.

Im Zusammenhang mit der Coronapandemie war die ARA Altenrhein zusammen mit fünf weiteren Kläranlagen Teil einer gesamtschweizerisch durchgeführten Messkampagne. Bezweckt wurde der Nachweis der Krankheitserreger anhand von Abwasserproben. Seit dem Rückgang der klinischen Tests hat sich diese Messmethode als aussagekräftig etabliert. Der AVA bleibt bis auf Weiteres im nationalen Messprogramm gelistet.

Der Gesamt-Stromverbrauch 2024 lag bei 10,2 GWh. Davon wurden 9,8 GWh mit den Blockheizkraftwerken und 255'000 kWh mit den Solaranlagen selbst produziert. Somit lag die Quote der aus erneuerbaren Quellen selbst produzierten Elektrizität bei 98 Prozent des Verbrauchs. Das entspricht einer Erhöhung um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Anspruchsvoll gestaltete sich die Energiebeschaffung und -bewirtschaftung. Die Beschaffungsmenge muss jeweils zu Jahresbeginn für das ganze Jahr für jede Viertelstunde prognostiziert werden, was praktisch unmöglich ist. Einzelne Prozesse unterliegen witterungsbedingt grossen Schwankungen, was einen direkten Einfluss auf den Stromverbrauch hat. Abweichungen gegenüber den Prognosegrössen sind kostenrelevant, da zu viel beschaffte Mengen am Markt veräussert oder zusätzliche Mengen am Markt zugekauft werden müssen.

Für Investitions- und Erweiterungsprojekte wurden rund CHF 4,02 Mio. ausgegeben. Wichtigstes Vorhaben im Kanalnetz war die Sanierung des Pumpwerks Badhof in Rorschach. Auf der ARA liefen die Vorbereitungen für die in den Jahren 2025 und 2026 in Etappen geplante Gesamterneuerung der Belebtschlammbiologie. Im Energiebereich wird im Frühjahr 2025 ein drittes Blockheizkraftwerk für rund CHF 1,5 Mio. in Betrieb genommen. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit liegt aktuell im Schlammbereich, wo in der zweiten Jahreshälfte 2024 mit einer Gesamterneuerung der Trocknungsinfrastruktur gestartet wurde. Dafür genehmigten die Delegierten im Herbst 2022 einen Projektkredit im Umfang von CHF 15,5 Mio. Damit wird bis Mitte 2025 die Annahmestelle und der Trocknungsprozess erneuert, energetisch optimiert sowie die Abluftbehandlung erweitert. Im Projekt enthalten ist auch eine Anpassung an der Energiegewinnung. Verschiedene interne Abwärmequellen werden mittels Wärmepumpen optimal genutzt. Dank diesen Massnahmen werden die Anlagen für einen weiteren Lebenszyklus aufgerüstet und die Abluftmengen deutlich reduziert.

Umwelt und Energie

Energiestadt Region Appenzellerland über dem Bodensee umwelt.bewusst.leben.

Abfallwirtschaft

2024 wurden mit der Strassensammlung 166 m³ Grüngut eingesammelt, was einer Zunahme von 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Den Einnahmen aus dem Verkauf der Grüngutmarken von CHF 8'000 standen Ausgaben von CHF 16'000 gegenüber. Die Gebühren sind aus ökologischen Überlegungen bewusst so angesetzt, dass die Entsorgung mittels Grüngutsammlung für die Bevölkerung günstiger ist als die Entsorgung im Hauskehricht.

Über die gesamte Kontogruppe der Abfallwirtschaft resultierte 2024 ein knapper Ertragsüberschuss von CHF 4'000, sodass das Defizit in der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft von CHF 37'000 auf CHF 33'000 abgebaut werden konnte.

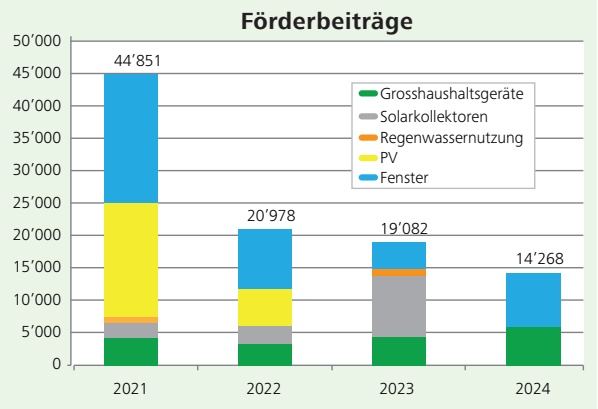
Wald

Für hoheitliche Aufgaben wie beispielsweise das Anzeichnen von Holzschlägen und die Beratung von privaten Waldeigentümern sind 2024 Kosten von CHF 11'000 angefallen (Voranschlag CHF 7'000).

Energie

Die Förderbeiträge aus dem kommunalen Förderprogramm Energie betrugen 2024 CHF 8'000 für den Fensterersatz und CHF 6'000 für den Ersatz von Grosshaushaltsgeräten. Für Solarkollektoren und Regenwassernutzungsanlagen sind 2024 keine Gesuche eingegangen.

Die Förderbeiträge sind in den letzten 4 Jahren von CHF 45'000 auf CHF 14'000 zurückgegangen. Zum Rückgang hat hauptsächlich die Aufhebung der kommunalen Photovoltaik-Förderung aber auch die Reduktion der Förderansätze im Zuge des Entlastungsprogramms beigetragen.



Einfache Gesellschaft «Strom vom Kirchendach»

Am 27.09.2012 wurde die Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach in Betrieb genommen. Die erste auf 20 Jahre laufende Einspeisevergütung erfolgte ab dem Oktober 2014. Im 12. Berichtsjahr 2024 erzeugte die Anlage 57'356 kWH Strom. Darauf ergab sich ein Ertrag von CHF 24'146.88. Um die Stromproduktion weiter hoch halten zu können muss die Anlage alle vier Jahre professionell gereinigt werden. Die nächste Reinigung muss demzufolge zwingend im Jahr 2025 erfolgen.

Den Einnahmen aus dem Stromverkauf in der Höhe von CHF 24'146.88 und den Zinserträgen von CHF 620.10 stehen Ausgaben, inklusive Abschreibungen und Zinsen im Betrag von CHF 13'874.56 gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr erfuhr das Vermögen einen Zuschuss von CHF 10'892.42 und beträgt neu CHF 105'293.11.

Soziale Sicherheit 2024

Sozialamt

Nach dem Zusammenschluss der Sozialämter der Gemeinden Heiden, Grub AR und Rehetobel per 1. Januar lag der Fokus im Berichtsjahr auf der Integration der Klienten und der Klientendossiers in die Abläufe des regionalen Sozialamtes in Heiden. Es wurden aufwändige Erstgespräche mit Sozialhilfebeziehenden der Anschlussgemeinden geführt und in monatlich stattfindenden Gesprächen die für die Zusammenarbeit notwendige Basis geschaffen. Weiter musste sich die neu gebildete Sozialhilfebehörde Sozialhilfebehörde strukturieren, auch mit Blick auf ihre Aufgaben gegenüber dem regionalen Sozialamt.

Samantha Forrer nahm am 1. Januar ihre Arbeit als Jobcoachin auf. Ihr Hauptaugenmerk lag in der Integration von unterstützten Personen in den ersten Arbeitsmarkt. Damit konnte das im September 2022 gestartete Projekt weitergeführt werden. Im Berichtsjahr wurden nun erste Erfolge erzielt, zwei Sozialhilfebeziehende konnten in den ersten Arbeitsmarkt integriert und damit vollständig von der Sozialhilfe abgelöst werden. Eine weitere Person wurde in ein Teilzeitpensum vermittelt. Samantha Forrer hat ihre Anstellung per 30. November gekündigt, da sie bei ihrem anderen Arbeitgeber die Möglichkeit erhielt, ihr Pensum aufzustocken. Ihre Nachfolgerin, Anneliese Leitner startete am 1. Januar 2025 als Jobcoachin und hat sich bereits sehr gut ins bestehende Team integriert.

Im Berichtsjahr war auffallend, dass vermehrt Personen aufgrund psychischer oder psychosomatischer Erkrankungen in die Sozialhilfe eintreten und es an Fachärzte in der näheren Umgebung mangelt, welche diese Personen behandeln können. Die Wartefristen, auch für Abklärungen in Schmerzkliniken oder für stationäre Aufenthalte in psychiatrischen Kliniken, sind oft sehr lang. Dies führt unter anderem auch zu Verzögerungen bei der Reintegration von unterstützten Personen. Zudem wurde festgestellt, dass im Berichtsjahr die Altersgruppen 26- bis 35-jährige und 56- bis 64-jährige die grösste Anzahl an Sozialhilfebeziehenden aufweisen.

Die Umstellung der Sozialversicherungen AR (SOVAR) auf ein neues Programm hatte ebenfalls Auswirkungen auf die Anzahl der Sozialhilfefälle. Die Wartezeiten, bis eine IV-Rente oder Ergänzungsleistungen gesprochen werden, haben sich verlängert und die SOVAR verweist vermehrt Personen an das Sozialamt zur Bevorschussung der Leistungen. Diese werden nach Erhalt der Sozialversicherungsleistungen zwar rückvergütet, der Arbeitsaufwand beim Sozialamt ist jedoch enorm und steigt. Auch das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum RAV verweist vermehrt Personen an das Sozialamt zur Bevorschussung während der Anspruchsklärung.

Langjährige IV-Verfahren konnten im Berichtsjahr zum Abschluss gebracht werden und die Verrechnungszahlungen der Sozialversicherungen AR wurden der jeweiligen Gemeinde zurückerstattet.

Anstelle des budgetierten Nettoaufwands von CHF 577’700 für wirtschaftliche Sozialhilfe in Heiden wurde im Jahr 2024 mit CHF 338’500 rund CHF 239’200 weniger benötigt. Auf dem Sozialamt mussten im Berichtsjahr viele Fälle für kurze Zeit zur Überbrückung aufgenommen, konnten aber schnell wieder abgeschlossen werden.

Bei den behördlich angeordneten Fremdplatzierungen und sozialpädagogischen Familienbegleitungen in Heiden konnten im Rechnungsjahr eine Platzierung und eine Familienbegleitung eingestellt werden. Es wurden insgesamt CHF 127’900 anstelle der budgetierten CHF 203’200 benötigt, was eine enorme Einsparung von CHF 75’300 zur Folge hatte. Bei den freiwilligen Fremdplatzierungen und den sozialpädagogischen Familienbegleitungen ist ebenfalls eine Einsparung von CHF 20’300 zu verzeichnen. Es wurden insgesamt CHF 84’200 anstatt der angenommenen CHF 104’500 benötigt. Platzierungen in Institutionen sind sehr kostspielig. Mit fachlicher Begleitung Familien mit Kindern und Jugendlichen, die Schwierigkeiten im täglichen Zusammenleben haben zu

Sozialhilfe

		2022	2023	2024
Kindesschutz/Familienbegleitung	Anzahl Massnahmen	5	6	5
Sozialhilfeaufwand netto	In CHF	101’400	516’200	345’200
Rückzahlung Sozialhilfeschulden	In CHF	33’500	29’700	179’000
Rückzahlung Übrige / Dritte	In CHF	2’700	4’300	6’000
Eingänge elterliche, eheliche Unterstützung	In CHF	34’300	37’500	30’400
Alimentenbevorschussung	In CHF	113’900	–	198’900
Alimenteninkasso	In CHF	500	–	13’300

unterstützen, ist daher sehr wichtig und kann präventiv einer Fremdplatzierung vorbeugen.

Es konnten im Rechnungsjahr erfreulicherweise deutlich mehr Rückzahlungen von Sozialhilfegeldern verbucht werden. Insgesamt erstatteten ehemalige Klienten der Gemeinde Heiden CHF 215’400 zurück. Die budgetierten Einnahmen von CHF 56’000 wurden somit um CHF 159’400 übertroffen. Dies ist einerseits auf eine Erbschaft und anderseits auf einen Liegenschaftsverkauf von Sozialhilfebeziehenden zurückzuführen.

Einwohnerdienste

Einwohnerstatistik

Einwohnerbestand per 31. Dezember	2020	2021	2022	2023	2024	+/-
männlich	2’094	2’122	2’133	2’159	2’190	1,4 %
weiblich	2’103	2’116	2’122	2’168	2’219	2,4 %
Total	4’197	4’238	4’255	4’327	4’409	1,9 %
Schweizer/innen	3’309	3’339	3’339	3’357	3’386	0,9 %
Ortsbürger/innen	423	435	442	430	436	1,4 %
Ausländer/innen	888	899	916	970	1’023	5,5 %
mit Niederlassungsbewilligung C	604	589	563	577	594	2,9 %
mit Aufenthaltsbewilligung B	245	269	299	321	339	5,6 %
Konfessionsanteile						
Evangelisch-reformiert	1’374	1’344	1’307	1’271	1’254	-1,3 %
Römisch-katholisch	1’211	1’205	1’154	1’085	1’062	-2,1 %
Übrige/andere Konfession	1’612	1’689	1’794	1’971	2’093	6,2 %
Weitere statistische Daten						
Geburten	38	40	31	38	44	15,8 %
Eheschliessungen	44	42	50	40	25	-37,5 %
Todesfälle	43	40	42	44	55	25,0 %
Zuzüge	288	283	304	346	318	-8,1 %
Wegzüge	298	242	276	268	225	-16,0 %
Mutationen im Einwohnerregister	2’019	2’433	2’033	2’272	2’042	-10,1 %

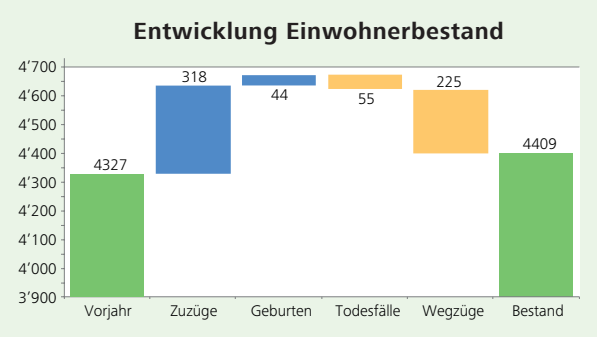
Haben Sie’s gewusst?

Wissen Sie, welcher Vor- und Nachname die meisten Einwohner und Einwohnerinnen in Heiden tragen? 69 Personen heissen in unserer Gemeinde Graf, dies ist der meistvertretene Nachname. Auch weitverbreitet sind die Namen Bänziger, Eugster, Niederer, Rohner, Schläpfer und Sonderegger.

Peter ist mit 51 Einwohner der meiste männliche Vorname, danach folgen Michael, Andreas, Daniel und Thomas. Es gibt 33 Einwohnerinnen mit dem Vornamen Monika. Andrea, Elisabeth und Ursula sind weiter viel genannte Vornamen in Heiden.

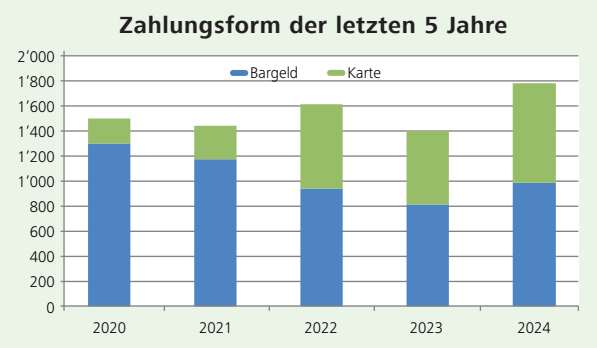
Einwohnerbestand

Die Gemeinde Heiden wächst weiter. Ende 2024 wohnen 82 Einwohnerinnen und Einwohner mehr in Heiden als im Vorjahr. Obwohl überdurchschnittlich viele Todesfälle zu verzeichnen waren, lagen dafür die Wegzüge deutlich unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Zudem war auch das Jahr 2024, wie bereits 2023, ein geburtenstarkes Jahr.



Zahlungsform am Schalter der Einwohnerdienste

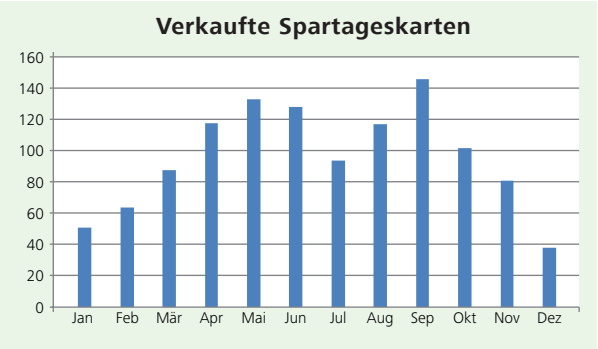
Die Digitalisierung schreitet überall voran, so auch bei der Zahlungsform am Schalter der Einwohnerdienste. Vor 5 Jahren haben über 80 Prozent aller Kunden mit Bargeld bezahlt. Heute begleichen fast die Hälfte der Schalterkunden die Gebühren mit Karte. Im Jahr 2022 wurde die online Bezahlung der GA-Tageskarte eingeführt, weshalb die Kartenzahlung drastisch anstieg.



Spartageskarte Gemeinde

Seit 1. Januar bietet die Gemeinde Heiden die neue Spartageskarte Gemeinde an. Sie ersetzt die bisherige Tageskarte Gemeinde. Mit dieser Karte sind Reisende bereits ab CHF 39 (mit Halbtax) und ab CHF 52 (ohne Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz unterwegs – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken. Zudem wird die Spartageskarte sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher gekauft, desto tiefer der Preis.

Das Angebot, welches für Einwohnende wie auch Auswärtige zur Verfügung steht, wurde im 2024 rege genutzt. Total wurden 1160 Spartageskarten verkauft.



Personelles

Dienstjubiläen

10 Jahre

Marianne Brassel, Sekundarschule
Daniela Burkard, Einwohnerdienste
Peter Holderegger, Werkhof
Siegried Kleinhans, Alters- und Pflegeheim Quisisana
Martina Weber, Primarschule

15 Jahre

Tanja Alder, Sozialamt
Adalgisa Di Stefano, Finanzen
Thomas Leuch, Schulliegenschaften
Angela Moser, Schulliegenschaften
Philippe Näscher, regionales Grundbuchamt
Daniela Sturzenegger, Einwohnerdienste
Viola Ulreich, Sekundarschule

25 Jahre

Sabaheta Canovic Basic, Alters- und Pflegeheim Quisisana
Ulrich Müller, Sekundarschule
Martin Niederer, Alters- und Pflegeheim Quisisana
Daniel Sieber, Sekundarschule
Daniel Wenger, Sekundarschule

30 Jahre

Marcel Blöchlinger, Sekundarschule

35 Jahre

Jörg Meyer, Sekundarschule

Pensionierungen

Marianne Timeus, Verkehrsdienst
Franziska Bannwart, Primarschule
Ria Bachmann, Alters- und Pflegeheim Quisisana
Annemarie Meierhofer, Alters- und Pflegeheim Quisisana
Ulrich Frigg, Schwimmbad

Prüfungserfolge

Die Lehre erfolgreich abgeschlossen haben:
Laura Rauseo, Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung (M-Profil)
Natascha Sanchez, Fachfrau Gesundheit EFZ

Weiterbildungen

Bleona Berisha, patentierte Grundbuchverwalterin

Danksagung

Der Gemeinderat dankt den erfolgreichen Lehrabsolventen, allen Mitarbeitenden der Verwaltung, in den Kommissionen und Projekten, wie auch allen weiteren Personen, die sich für die Gemeinde eingesetzt haben, ganz herzlich für ihr Engagement.

Kommunale Abstimmungen

7. April 2024	Ja	Nein	Entscheid
Ergänzungswahlen Gemeinderat			
Daniel Stämpfli			804 Stimmen
Vereinzelte			49 Stimmen

24. November 2024	Ja	Nein	Entscheid
Voranschlag 2025	1’068	162	angenommen

Standort und Kultur

Allgemeines, Anlässe

Das Wegleitsystem wurde im Juli durch drei neue Informationsstelen in modernem Design ersetzt. Die Tafeln informieren die Gäste über die wichtigsten Infrastrukturen und bieten mittels QR-Codes aktuelle Angebote aus Gastronomie, Hotellerie und Freizeit. Die übrigen Tafeln wurden dem Kurverein übergeben, der diese als historische Informationsstelen nutzen möchte.

Der Kursaal wird auch unter den neuen Geschäftsführerinnen Adriana Neves und Klaudia Kalwa häufig genutzt. 13 Veranstaltungen erfüllten die Kriterien für einen Förderbeitrag der Gemeinde und wurden durch die Kommission Standort und Kultur mit Mietbeiträgen zwischen CHF 1’100 und CHF 2’200 unterstützt.

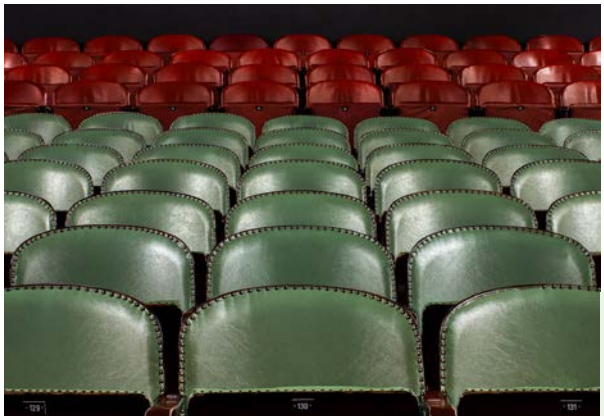
Die Kommission Standort und Kultur lud im September alle Personen, die sich freiwillig in Vereinen, Kommissionen oder anderen Gruppierungen engagieren, zum Freiwilligen- und Kommissionsanlass ein. Über 200 Personen nahmen an dieser Veranstaltung teil, was die Bedeutung dieses Anlasses unterstreicht. Zum ersten Mal wurde in diesem Rahmen auch der «Prix Heiden» verliehen, welcher an das zehnköpfige Organisationskomitee der Böögg-Verbrennung ging.

OK Böögg-Verbrennung.

Im April fand nach einer 10-jährigen Pause die Häädler Messe statt. Zusammen mit dem Kurverein, Appenzellerland Tourismus (ATAG) und dem Verein Appenzeller Wanderwege (VAW) organisierte die Kommission Standort und Kultur den Messeauftritt.

Kultur, Sport und Freizeit

Die Beiträge an Bibliothek, Ludothek, Kino, Museen und Ortsvereine tragen dazu bei, dass Heiden eine lebendige Gemeinde bleibt. Während die Beiträge an die Institutionen mit knapp CHF 138’000 unverändert blieben, gingen für das Jahr 2024 nur zehn Gesuche von Vereinen ein. Dies hatte zur Folge, dass die budgetierten Mittel von rund CHF 22’000 nicht voll ausgeschöpft wurden.



Auch das Kino darf sich jeweils auf die finanzielle Unterstützung freuen.

Erneut hat die Gemeinde das Heiden Festival mit einem Betrag von CHF 15’000 unterstützt. Aufgrund der Sparmassnahmen hat die StuK jedoch angekündigt, die Höhe des Beitrags zu überprüfen.

Darüber hinaus fördert die Gemeinde weitere Institutionen. Dazu gehören finanzielle Beiträge zur Denkmalpflege, zum Heimatschutz, zu Wanderwegen und zur Bundesfeier.

Öffentlicher Verkehr

Der öffentliche Verkehr spielt für Heiden eine bedeutende Rolle. Die Gemeinde Heiden ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden und beteiligt sich aufgrund eines Vertrages mit dem Kanton an den Grundkosten. Die Zahlungen an die SBS Schifffahrt AG wurden beendet.

Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel

Die Beiträge für Kurverein und Appenzellerland Tourismus AG (ATAG) beruhen auf einer Leistungsvereinbarung und blieben unverändert.

Grundbuchamt

Das regionale Grundbuchamt der Gemeinden Heiden, Grub, Rehetobel, Wald, Wolfhalden und Lutzenberg, mit Sitz in Heiden, hat im vergangenen Jahr insgesamt 1’641 Grundbuchgeschäfte bearbeitet. Davon entfielen 503 Geschäfte auf die Gemeinde Heiden. Die Arbeitsbelastung im regionalen Grundbuchamt bleibt weiterhin hoch. In der Gemeinde Heiden wechselten von insgesamt 2’831 Grundstücken rund 6 Prozent (also 163 Grundstücke) den Eigentümer. Für diese Handänderungen mussten teilweise komplexe Verträge erstellt, Beurkundungen durchgeführt und das Grundbuch nachgeführt werden.

Leider lagen die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer in diesem Jahr mit CHF 462’000 (Budget CHF 900’000) deutlich unter den Erwartungen. Die Einnahmen aus dieser Steuer fielen insgesamt sehr gering aus. Auch bei den Handänderungssteuern wurde das ursprünglich festgelegte Budget von CHF. 900’000 um nahezu 10 Prozent verfehlt, was auf die insgesamt schwächeren Transaktionszahlen für Grundstücke in diesem Jahr zurückzuführen ist.

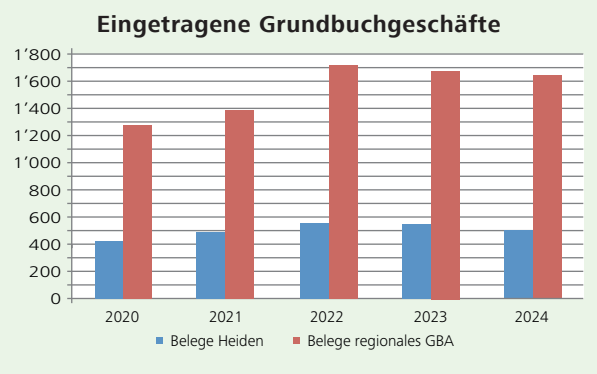
Das regionale Grundbuchamt ist zudem weiterhin mit der Bearbeitung von Änderungen und Neuerrichtungen von Grundpfandrechten für Hypothekarkredite sowie der Begründung von Dienstbarkeiten wie Weg- und Durchleitungsrechten beschäftigt. Auch die Teilung von Grundstücken und die Begründung von Stockwerkeigentum gehören zu den umfangreichen Aufgaben des Amtes.

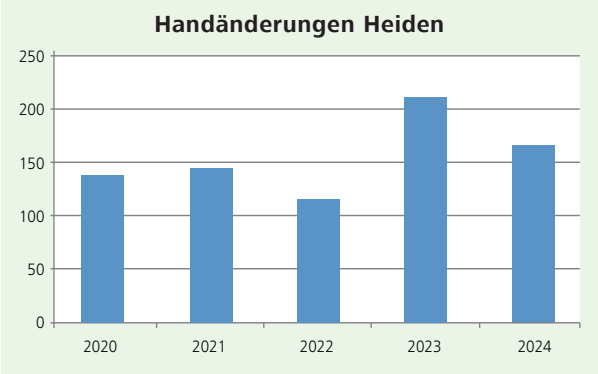
Weitere Geschäfte im Jahr

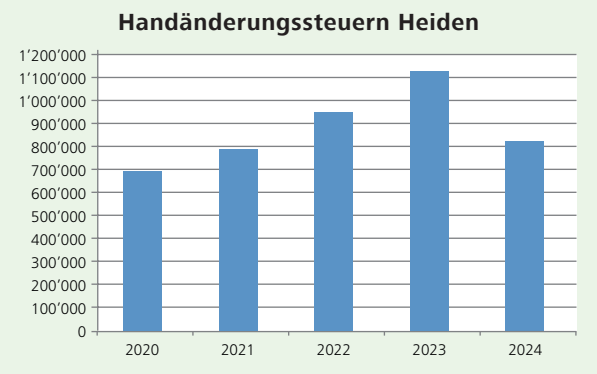
Zur Eintragung wurden

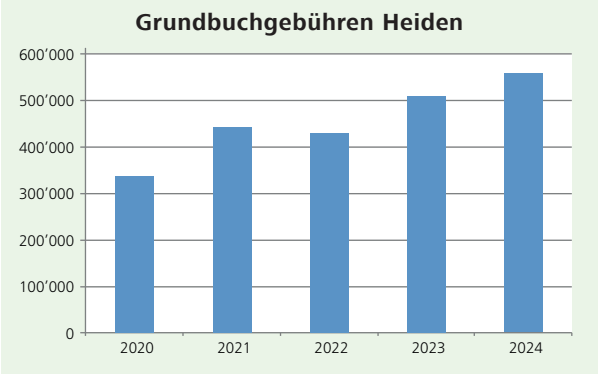
- 163 Handänderungen an Grundstücken (Vorjahr 209)
- 17 Dienstbarkeiten (Vorjahr 33)
- 15 Vormerkungen (Vorjahr 16)
- 55 Anmerkungen (Vorjahr 64)
- 6 Grundstückteilungen (Vorjahr 7)
- 70 neu eröffnete Grundstücke (Vorjahr 35)
- 1 geschlossenes Grundstück (Vorjahr 0)

angemeldet.









Kinder- und Jugendarbeit (KJAH)

Die Kinder- und Jugendarbeit Heiden darf auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Trotz erneutem personellen Wechsel Anfang des Jahres sind viele Jugendliche regelmässig im Jugendtreff ein- und ausgegangen und haben verschiedene Angebote genutzt. Die Präsenz der neuen Jugendarbeitenden auf dem Schulhausplatz während den Pausenzeiten, die Vorstellung der Jugendarbeit in den 5. und 6. Klassen, die stetige Beziehungsarbeit und die partizipative Arbeit mit den Jugendlichen zeigten grosse Wirkung und liessen die Zahlen besonders am Mittwochnachmittag in die Höhe schnellen und konstant bleiben. Die Jugendlichen waren in verschiedenen Bereichen des Treffgeschehens aktiv involviert und gestalteten den Treff mit grosser Freude mit.

Bestehende beliebte Angebote wie der Mädchen-Treff und die offene Turnhalle wurden weitergeführt und sehr gut besucht. Auf Wunsch der männlichen Jugendlichen wurde zusätzlich ein Jungs-Treff initiiert, der ebenfalls sehr beliebt ist.

Auch auf die Öffentlichkeitsarbeit wurde in diesem Jahr wieder grossen Wert gelegt. Die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen wie Badifest, Jahrmarkt und Adventsmarkt sowie die erneute Durchführung vom Tag der offenen Tür boten die Möglichkeit, den Anwohnenden die Offene Jugendarbeit näher zu bringen und aktiv mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Kontakt zu treten. Besonders erfreulich waren die positiven Rückmeldungen sowie das gesteigerte Interesse an unseren Programmen. Durch die Präsenz vor Ort konnten bestehende Netzwerke vertieft und das Bewusstsein für die Offene Jugendarbeit in der Gemeinde Heiden weiter geschärft werden.

Erbschaftsamt

Verfahren und Beurkundungen

	2022	2023	2024	+/-
Erbteilungen	33	30	48	60,01 %
Beurkundungen von Ehe- und Erbverträgen	10	3	4	33,3 %
Beurkundungen von öffentlichen letztwilligen Verfügungen	–	–	–	– %
Beurkundungen von Vorsorgeaufträgen	10	2	–	-100,0 %

Das Erbschaftsamt erfüllt als Teilungsamt sämtliche Obliegenheiten im Erbrecht. Dazu gehören folgende Kernaufgaben:

- Inventarisation und Nachlasssicherung
- Ermittlung der Erbfolge
- Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen
- Vorbereitung und Durchführung der Erbteilung
- Erstellen von Erbbescheinigungen
- Veranlagung und Bezug der Erbschafts- und Schenkungssteuern

Ein weiterer Zweig des Erbschaftsamtes ist die Erfüllung von Aufgaben im Notariatswesen. Dazu gehören folgende Dienstleistungen der Urkundspersonen:

- Beglaubigung von Unterschriften, Dokumentenkopien, Abschriften usw.
- Beratungen im Ehegüterrecht, mit Errichtung und Beurkundung von Eheverträgen
- Beratungen im Erbrecht, mit Errichtung und Beurkundung von Testamenten, Erb- und Erbverzichtsverträgen
- Depotstelle für letztwillige Verfügungen, Ehe-, Erb- und Erbverzichtsverträge
- Beratung, Errichtung und Beurkundung von Vorsorgeaufträgen

Im Berichtsjahr 2024 wurden deutlich mehr Nachlassverfahren abgeschlossen als im Vorjahr, während die Zahl der Beurkundungen nahezu konstant blieb. Im Gegensatz dazu sind die Erbschafts- und Schenkungssteuern im Vergleich zum Voranschlag mit einem Anstieg von 232,2 Prozent erheblich höher ausgefallen als ursprünglich budgetiert.

Betreibungsamt

Betreibungs- und Konkursprozesse	2022	2023	2024	+/-
Zahlungsbefehle auf Pfändung, Pfandverwertung oder Konkurs	1’123	1’281	1’295	1,1 %
Pfändungsvollzüge	570	793	1’033	30,3 %
Konkursandrohungen	38	50	13	-74,0 %
Verwertungen von Fahrnis, Forderungen und anderen Rechten	515	647	858	32,6 %
Grundstückverwertungen	0	0	3	+300,0 %
Verlustscheine	440	382	332	-13,1 %
Rechtshilfegesuche anderer Betreibungsämter	100	38	60	57,9 %
Arrestbefehle	1	3	1	-66,7 %
Eintragungen von Eigentumsvorbehalten	0	1	0	-100,0 %
Auszüge aus dem Betreibungsregister	697	718	676	-5,8 %
Konkursverfahren	10	14	18	28,6 %

Das Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz SchKG regelt das Inkasso von Geldforderungen, also die Verpflichtung zur Zahlung von Geld. Das SchKG gehört zum öffentlichen Recht, da staatliche Behörden die gesetzlichen Bestimmungen durchsetzen. Es betrifft Situationen, in denen eine Person einer anderen Geld schuldet, unabhängig davon, ob es sich um eine Privatperson oder eine staatliche Behörde handelt. Auch der Staat treibt seine Geldansprüche wie Steuern, Bussgelder, staatliche Gebühren usw. durch Schuldbetreibung ein.

Das Betreibungsamt ist eine kommunale Behörde, welche nach schweizerischem Recht für die Durchführung der Betreibungen (Einleitungsverfahren und spezialexekutorische Fortsetzungsverfahren) zuständig ist. Daneben führt das Betreibungsamt auch das Betreibungsregister, welches über die Schuldensituation von natürlichen und juristischen Personen Auskunft erteilt.

Konkursverfahren werden durch Urteil des Konkursrichters / der Konkursrichterin am Kantonsgericht Appenzell Ausserrhoden eröffnet. Das kantonale Konkursamt in Heiden ist für die Durchführung aller im Kanton eröffneten Konkursverfahren sowie für die rechtshilfeweise Unterstützung anderer Konkursämter ausserhalb des Kantons zuständig.

Im Berichtsjahr 2024 wurde in der Gemeinde Heiden im Vergleich zum Vorjahr sowohl ein Anstieg der Betreibungs- als auch der Konkursverfahren verzeichnet. Dennoch hat sich die Zahl der ausgestellten Verlustscheine sowie der angeordneten Arrestbefehle und eingetragenen Eigentumsvorbehalte reduziert. Anders als im restlichen Appenzeller Vorderland ist zudem die Zahl der ausgestellten Konkursandrohungen gesunken. Aufgrund der teilweise volatilen Entwicklung der Fallzahlen ist es schwierig Zukunftsprognosen abzugeben.

Alters- und Pflegeheim Quisisana (Spezialfinanzierung)

Rechtzeitig zur Böögg-Verbrennung am 22. Juni wurde die Nordfassade fertig gestrichen. Es gab tatsächlich Stimmen, die meinten wir hätten die Nordfassade wegen den Zürchern frisch gestrichen. In der Realität ist es aber so, dass derartige Renovationen bereits ein Jahr vorher ins Budget aufgenommen werden müssen. Da in den letzten Jahren nur ein Minimum renoviert wurde, sind wir seit zwei Jahren kontinuierlich daran, den Aufstand aufzuholen. Da die Instandhaltung des Quisisana vom Heim selbst finanziert werden muss, ist eine umsichtige Planung notwendig. So wird unter anderem Ost- und Westfassade erst 2025 gestrichen..

Die Belegung des Hauses war 2024 sehr gut. Die Nachfrage bleibt sehr hoch. Doch zeigt sich immer mehr, dass die meisten nach einem Spitalaufenthalt als Feriengäste zu uns kommen. Bei einigen Menschen wird deutlich, dass sie nicht mehr in ihr ursprüngliches Zuhause zurückkehren können. Ihr Ferienzimmer verwandelt sich dann in ihr neues Zuhause, das sie mit ihren eigenen Möbeln gestalten können.

Wir schätzen uns glücklich, dass wir im letzten Jahr keine Kündigungen von Mitarbeitenden hatten. Die neuen Stellen (höhere Pflegestufen = mehr Personal, gemäss kantonalen Vorgaben zum Mindeststellenplan) konnten fristgerecht und gut besetzt werden.

Die durchschnittliche Zimmerbelegung lag bei 100 Prozent. Budgetiert waren 96 Prozent. Bis zum Sommer hatten wir ein Ehepaar in einem Einerzimmer. Auch die BESA Stufen stiegen an. So weisen wir auch im Jahr 2024 einen Gewinn aus. Dies ist für die Finanzierung des Quisisana sehr positiv, bedeutet aber auch, dass die Gemeinden – Heiden eingeschlossen – ihre Leistungen als «Drittfinanzierer» entrichten mussten.

Der Gesamtaufwand betrug CHF 3’934’851 während wir auf der Ertragsseite CHF 4’555’985 aufwiesen.

Besoldungen	**Voranschlag 2024**	**Ist 2024**	**Abweichung Betrag**
Personalkosten	2’994’500	3’039’806	45’306
Total	**2’994’500**	**3’039’806**	**45’306**

Einnahmen	**Voranschlag 2023**	**Ist 2023**	**Abweichung Betrag**
Pensionstaxen stationäre Alterspflege	-1’768’000	-1’867’921	-99’921
Betreuungstaxen stationäre Alterspflege	-583’000	-639’148	-56’148
Pflegetaxen	-1’341’000	-1’901’142	-560’142
Leistungen Küche	-25’000	-22’046	2’954
Cafeteria	-3’000	-5’902	-2’902
Catering	-100’000	-79’094	20’906
Total	**-3’820’000**	**-4’515’253**	**-695’253**

Beschäftigte Altersheim	Stellen 2023	Anzahl 2023	Stellen 2024	Anzahl 2024
	33,53	49	34,95	48
Lernende Altersheim	4,0	4	4,0	4

Schulwesen

Übersicht

Der Schule wurde für 2024 ein Globalkredit von CHF 7’960’000 zur Verfügung gestellt. Dieser wurde nicht vollständig ausgeschöpft. Es resultierte eine geringe Unterschreitung von CHF 34’400. Der Nettoaufwand beträgt mit CHF 7’926’000 rund CHF 400’000 mehr als 2023. Die Anzahl Lernende im 3. Zyklus (Sek) ist wiederum gestiegen, ebenso sind im 2. Zyklus (3. bis 6. Klasse Primarschule) immer noch grosse Jahrgänge zu verzeichnen. Wie bereits vor einem Jahr angekündigt, wird ab dem Schuljahr 2025/26 eine zusätzliche 5./6. Klasse geführt. Gestiegen ist der Aufwand insbesondere im Bereich der Lohnkosten. Dazu beigetragen haben hohe Stellvertretungskosten, die Einarbeitung der neuen Sekretariatsmitarbeiterin und der Übergang in der Schulleitung.

Funktionale Gliederung Kontogruppe 2 (Bildung)	**8’146’465**
Beträge ausserhalb Globalkredit (Ressort Hochbau)	-220’883
Nettoaufwand Schule	**7’925’582**
Globalkredit	**7’960’000**

Erfolgsrechnung Bildung 2024	**Aufwand**	**Ertrag**	**Netto-Zielabweichung**
Aufwand Schule	9’724’090		
Ertrag Schule		1’798’508	
Unterschreitung Globalkredit (= Einlage)		-34’418	**-34’400**
Globalkredit		**7’960’000**	
Summen	9’724’090	9’724’090	

Der nicht aktivierte Betrag von CHF 34’400 konnte gutgeschrieben werden. Damit beträgt der neue Saldo per Ende 2024 gut CHF 355’000.

Im Vergleich zum Voranschlag bedeutet dies eine Verbesserung um CHF 34’400, da weder ein Bezug noch eine Einlage voranschlagt waren. Das sind die wichtigsten negativen und positiven Abweichungen:

- um CHF 19’000 höherer Sachaufwand 1. (Basisstufe) und 2. Zyklus
- CHF 12’000 höherer Investitionsbedarf Einrichtung Basisstufe Bissau
- um CHF 192’000 höherer Personalaufwand Lehrpersonen (Stellvertretungskosten, Aufwendungen für individuell verstärkte Massnahmen IVM)
- um CHF 32’500 höherer Personalaufwand Schulleitung und Sekretariat
- um CHF 22’600 höhere Auslagen für ausserschulische Aktivitäten

\+ um CHF 213’000 höhere Beiträge von Kanton (IVM) und nicht budgetierte Beiträge vom Bund (Beschulung Kinder von Asylsuchenden)

\+ um CHF 28’000 tiefere Beteiligung an den Kosten für die externe Sonderschulung

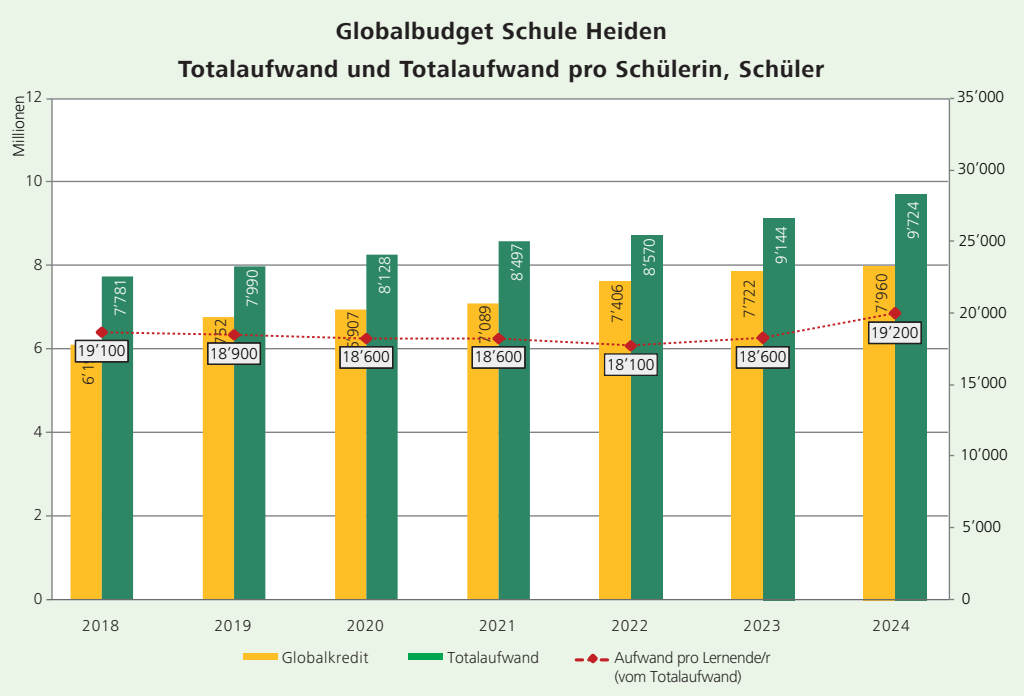
\+ CHF 4’000 Netto-Erlös durch Verkauf von ausgedienten IT-Geräten

\+ um CHF 30’000 Schulgeldeinnahmen aufgrund mehr auswärtiger Lernender

Schulaustritte	**2. Sek**	**3. Sek**
Gymnasium	5	3
Fachmittelschule	–	2
Berufslehre	–	25
10. Schuljahr, Zwischenjahr	1	2
Brücke AR (mit Berufspraktikum)	–	2

Die Kosten pro Schülerin beziehungsweise Schüler steigen leicht an

Die Gesamtkosten pro Schülerin beziehungsweise Schüler haben in den vergangenen Jahren nicht signifikant zugenommen, trotz den zuletzt markant angestiegenen Teuerungsraten. Im 2024 betrugen die Gesamtkosten mit CHF 19’200 etwas mehr als in den Vorjahren. Dies ist auf eine steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler im 3. Zyklus zurückzuführen bei leichter Abnahme im 1. Zyklus. Ausserdem sind nun die finanziellen Auswirkungen des neuen Schulgesetzes (ab August 2023 in Kraft) während eines ganzen Jahres sichtbar.



Anzahl Schülerinnen und Schüler (Stand August 2024)

Primarschule Dorf	Knaben	Mädchen	Total
Basisstufe Blumenfeld	9	13	22
Basisstufe Dorf 1	10	11	21
Basisstufe Dorf 2	14	10	24
Basisstufe Dorf 3	15	7	22
3./4. Klasse Dorf 1	13	10	23
3./4. Klasse Dorf 2	7	12	19
5./6. Klasse Dorf 1	11	13	24
5./6. Klasse Dorf 2 (Gerbe)	9	13	22

Primarschule Wies	Knaben	Mädchen	Total
Basisstufe Bissau 1	12	11	23
Basisstufe Bissau 2	14	10	24
Basisstufe Wies 1	11	12	23
Basisstufe Wies 2	13	12	25
3./4. Klasse Wies 1	7	13	20
3./4. Klasse Wies 2	10	11	21
3./4. Klasse Wies 3	9	12	21
5./6. Klasse Wies 1	16	7	23
5./6. Klasse Wies 2	13	10	23

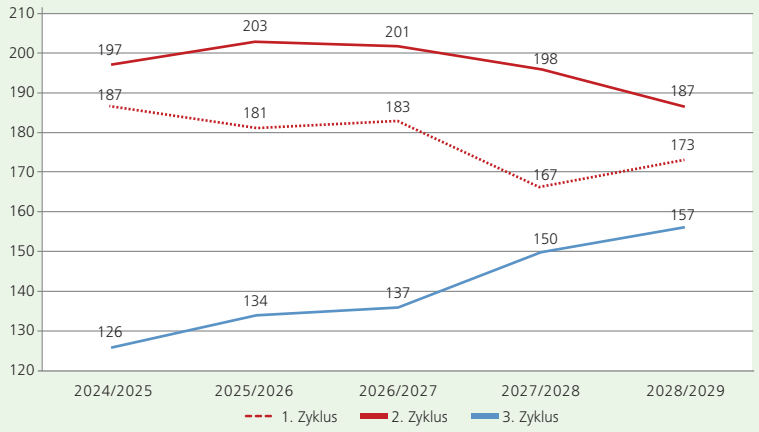
Sek Gerbe	Knaben	Mädchen	Total
Klasse 1A	6	9	15
Klasse 1B	6	9	15
Klasse 1C	7	8	15
Klasse 2A	8	8	16
Klasse 2B	11	7	18
Klasse 2C	11	7	18
Klasse 3A	8	7	15
Klasse 3B	8	7	15

Gesamtschülerzahlen	Knaben	Mädchen	Total
8 Klassen Schuleinheit Dorf	88	89	177
9 Klassen Schuleinheit Wies	105	98	203
8 Klassen Schuleinheit Gerbe	65	62	127
Total	**258**	**249**	**507**

Gesamtkosten steigen weiter

Seit dem Schuljahr 2023/24 werden die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse in fünf Klassen unterrichtet. Aufs kommende Schuljahr 2025/26 schiebt sich der grosse Jahrgang in die 5. Klasse. Deshalb wird eine weitere Klasse im 2. Zyklus dazukommen. Im 3. Zyklus wird die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahren kontinuierlich zunehmen. Auf das Schuljahr 2027/28 wird ein voraussichtlich ausserordentlich grosser Jahrgang in die Sek eintreten. Das zieht ab 2027 und in den Folgejahren höhere Ausgaben mit sich, da aufgrund der grösseren Lektionenzahl der Sek und des Sek-Lohnniveaus die Kosten pro Schülerin beziehungsweise Schüler im 3. Zyklus höher sind als diejenigen im 2. Zyklus. Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt an der Schule wird sich in den nächsten Jahren nur unwesentlich verändern.

Entwicklung Anzahl Schülerin, Schüler 2024–2028 (Stand Januar 2025)



Finanzkennzahlen

Kennzahlen 1. Priorität

Kennzahl	Berechnung	2023	2024	Ziel	Ampel	Trend
Nettoschuld	+ Fremdkapital - Finanzvermögen	12’805’541	10’754’680	**< 0**		
Nettoverschuldungsquotient	Nettoschuld / Fiskalertrag	69,71 %	58,11 %	**< 100 %**		
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen	59,36 %	5404,98 %	**> 100 %**		
Zinsbelastungsanteil	Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag	0,07 %	0,68 %	**0–4 %**		

Kennzahlen 2. Priorität

Nettoschuld je Einwohner	Nettoschuld / Anzahl Einwohner	2’959	2’439	**< 2’500**		
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag	3,78 %	5,66 %	**> 15 %**		
Kapitaldienstanteil	Nettozinsaufwand + Abschreibungen / Laufender Ertrag	4,00 %	11,21 %	**< 5 %**		
Bruttoverschuldungsanteil	Bruttoschulden / Laufender Ertrag	84,51 %	84,98 %	**< 100 %**		
Investitionsanteil	Bruttoinvestitionen / Gesamtaufwand	6,38 %	4,30 %	**> 20 %**		

Zusätzliche Kennzahlen	2023	2024
Anzahl Einwohner	4’327	4’409
Steuerfuss gesamt	3,70	3,70
Verwaltungsvermögen	28’852’186	25’416’860
Finanzvermögen	15’321’077	19’066’725
Bruttoinvestitionen	1’986’056	1’387’041
Nettoinvestitionen	1’966’411	34’503
Fremdkapital	28’126’618	29’821’405
Eigenkapital	16’046’645	14’662’180
Bruttoschulden	26’080’899	28’002’126
Nettoschulden	12’805’541	10’754’680
Laufender Ertrag	30’862’249	32’951’318
Fiskalertrag	18’369’797	18’507’064
Steuerertrag	15’108’143	16’302’740
Steuerertrag je Einwohner	3’492	3’698
Gesamtaufwand	31’114’912	32’281’341
Nettozinsaufwand	22’078	222’473
Abschreibungen	1’212’135	3’469’829
Selbstfinanzierung	1’167’198	1’864’879

Finanzkennzahlen (Erläuterungen)

Kennzahl	Aussage	gut	mittel	schlecht
Netto-verschuldungs-quotient	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, beziehungsweise wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100 %	100 – 150 %	> 150 %
Selbst-finanzierungs-grad	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungs-grad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.	> 100 %	80 – 100 %	< 80 %
Zinsbelastungs-anteil	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	0 – 4 %	4 – 9 %	> 9 %
Nettoschuld je Einwohner	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	< 1’000	1’001 – 2’500	> 2’500
Selbst-finanzierungs-anteil	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.	> 20 %	10 – 20 %	< 10 %
Kapitaldienst-anteil	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	< 5 %	5 – 15 %	> 15 %
Brutto-verschuldungs-anteil	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation beziehungsweise der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.	< 100 %	100 – 150 %	> 150 %
Investitions-anteil	Der Investitionsanteil zeigt, wie gross die Investitionen im Vergleich zu den gesamten Aufwendungen sind und er zeigt den Einfluss auf die Nettoverschuldung.	> 20 %	10 – 20 %	< 10 %

Eigenkapitalnachweis

	Vermögen 2023	Einlagen	Entnahmen	Vermögen 2024
Spezialfinanzierungen und Fonds [1]	2’474’000	1’078’900	170’800	3’382’100
Globalbudget und Vorfinanzierungen [2]	320’800	34’400	–	355’200
Aufwertungsreserve VV [3]	–	–	–	–
Neubewertungsreserve FV [4]	1’269’600	–	91’100	1’178’500
Bilanzüberschuss [5]	11’982’200	–	2’236’000	9’746’200
Total	**16’046’600**	**1’113’300**	**2’497’900**	**14’662’000**

1) Siehe Tabelle Fonds, Stiftungen und Spezialfinanzierungen

2) Einlage Schule Globalkredit Ertragsüberschuss

3) Aus Umstellung HRM2; Auflösung bis 2023 mit je CHF 287’000

4) Wertanpassung alle 5 Jahre infolge amtlicher Verkehrswertschätzung

5) Erfolg 2024

Rückstellungsspiegel

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Ablösesumme Kanton für Seeallee [1]	285’000	285’000	285’000
Rückstellungen Erfolgsrechnung für Steuerausstände [2]	288’000	396’200	506’200
Rückstellungen Erfolgsrechnung für Ferien-/Überzeit Quisisana [3]	43’100	58’100	44’400
Rückstellungen Erfolgsrechnung für Ferien-/Überzeit Personals [3]	32’500	33’000	43’000
Rückstellung Prozessentschädigung	–	2’500	–
Rückstellung Soziale Dienste Vorderland Software, Seminare	–	60’000	140’500
Rückstellung Erfolgsrechnung für Weiterbildung/Lohnansprüche Personal	6’100	21’300	–
Rückstellung Erfolgsrechnung für diverse Projekte	–	–	–
Total Rückstellungen	**728’300**	**654’700**	**856’100**

1) Wird für den Strassenbau verwendet sobald Projekt Seeallee vom Stimmvolk genehmigt ist
2) Wird jährlich angepasst aufgrund der Angaben der Kantonalen Steuerverwaltung
3) Wird jährlich angepasst aufgrund der Überzeit und Ferien des Personals per 31.12.

Beteiligungsspiegel

Organisation	Beiträge 2023	Beiträge 2024
Abwasserverband Altenrhein AVA	713’190	718’207
Appenzellerland Tourismus AG ATAG	25’700	25’700
Beratungsstelle für Flüchtlinge	92’576	58’065
Betreuungs-Zentrum Heiden (Pflegefinanzierungskosten/Beiträge an Anlässe/Praxisentwicklung APH Quisisana)	680’898	619’953
Gemeindebibliothek Heiden	40’000	40’000
Gemeindebibliothek Heiden: Übernahme Miete	20’000	20’000
Genossenschaft Kino Rosental	10’638	10’872
Historisch-Antiquarischer Verein Heiden	25’000	25’000
Kurverein Heiden	69’597	66’801
Ludothek Heiden	5’500	5’500
Musikschule Appenzeller Vorderland MSAV	163’873	169’299
Pro Juventute	21’105	22’210
Soziale Dienste Vorderland AR	481’118	424’865
Soziale Dienste Vorderland AR Kostenanteil Regionale Asylbetreuung	43’616	–
Spielgruppe Schnäggehüsli	5’000	5’000
Spielgruppe Schnäggehüsli: Übernahme Miete	10’000	10’000
Spitex Vorderland	658’977	701’725
Verein Appenzellerland über dem Bodensee AüB	12’765	12’981
Verein Dunant Museum Heiden	36’000	36’000
Vereinigung Gemeinden AR-SG-Bodensee	7’659	7’605
Verein Kindertagesstätte Appenzeller Vorderland KITA	54’725	15’000
Zweckverband Regionale Feuerwehr Heiden-Grub-Eggersriet-Wolfhalden (Regiwehr)	305’697	331’981
Total Beteiligungen ohne Konsolidierung	**3’483’632**	**3’326’763**

Fonds, Stiftungen und Spezialfinanzierungen

Fonds, Stiftungen im Fremdkapital	Vermögen 2023	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen 2024
Wagner Ida Fonds	695’847	–	70’000	625’847
Fonds soziale Aufgaben	110’021	–	–	110’021
Schul- und Lehrlingsfonds	84’811	–	–	84’811
Kellenberger-Leuch Fonds	50’470	–	–	50’470
Altersheim Quisisana Fonds [1]	266’149	142’318	408’467	–
Bewohnenden-Fonds Altersheim Quisisana	1’930	1’500	1’555	1’876
Guthaben Vormundschaftskassa	119’963	–	–	119’963
Total Fonds, Stiftungen im Fremdkapital	**1’329’191**	**143’818**	**480’021**	**992’988**

1) Neu in Fonds, Stiftungen im Eigenkapital mit Namen «Investitionsfonds APH Quisisana»

Fonds, Stiftungen im Eigenkapital	Vermögen 2023	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen 2024
Investitionsfonds APH Quisisana [1]	–	1’024’899	–	1’024’899
Fonds Projekte Energiestadt [2]	40’000	7’277	7’277	40’000
Total Fonds, Stiftungen im Eigenkapital	**40’000**	**7’277**	**7’277**	**40’000**

1) Äufnung durch Ertragsüberschüsse Alters- und Pflegeheim Quisisana sofern Schwankungsreserve über CHF 300’000

2) Plafonierung auf CHF 40’000

Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	Vermögen 2023	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen 2024
Ersatzbeiträge Schutzräume	181’714	46’980	84’539	144’155
Total Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	**181’714**	**46’980**	**84’539**	**144’155**

Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	Vermögen 2023	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen 2024
Spezialfinanzierung Parkplätze	856’986	49’848	–	906’834
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	-37’241	4’133	–	-33’107
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	1’171’963	–	28’413	1’143’550
Spezialfinanzierung Altersheim Quisisana	442’318	–	142’318	300’000
Total Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	**2’434’026**	**53’982**	**170’731**	**2’317’277**

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
0	**Allgemeine Verwaltung**	**929’572**	**1’045’000**	**846’308**
01	**Legislative und Exekutive**	**301’187**	**287’900**	**302’757**
011	Legislative	75’541	63’600	70’993
012	Exekutive	225’646	224’300	231’764
02	**Allgemeine Dienste**	**628’385**	**757’100**	**543’551**
021	Finanzen und Informatik	294’886	355’800	315’462
022	Übrige allgemeine Dienste	-95’313	51’100	2’801
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	428’812	350’200	225’289
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**564’705**	**582’600**	**544’047**
11	**Öffentliche Sicherheit**	**–**	**–**	**–**
112	Verkehrssicherheit	–	–	–
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**392’608**	**391’800**	**395’535**
140	Allgemeines Rechtswesen	392’608	391’800	395’535
15	**Feuerwehr**	**61’472**	**137’900**	**83’868**
150	Feuerwehr	61’472	137’900	83’868
16	**Verteidigung**	**110’625**	**52’900**	**64’645**
161	Militärische Verteidigung	5’700	-44’000	-38’177
162	Zivile Verteidigung	104’924	96’900	102’822

Bemerkungen zur Rechnung

021 geplante Projekte der ARI wurden nicht ausgeführt beziehungsweise verschoben

022 Verteilung Kosten auf Amtsstellen

029 Entwidmung Kursaal keine Abschreibungen

15 Minderaufwand Beitrag Regiwehr, Mehrertrag Feuerwehrersatzabgaben

162 Reparatur Geschirrspüler Zivilschutzanlagen

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
2	**Bildung (Globalkredit)**	**8’264’736**	**8’400’800**	**10’680’892**
217	Schulliegenschaften			
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**1’203’224**	**1’280’900**	**1’239’762**
31	**Kulturerbe**	**154’748**	**93’700**	**61’605**
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	154’748	93’700	61’605
32	**Übrige Kultur**	**213’386**	**239’400**	**200’393**
321	Bibliotheken und Literatur	65’500	65’500	65’500
322	Musik und Theater	12’050	16’100	3’623
329	Übrige Kultur	135’836	157’800	131’270
33	**Medien**	**49’817**	**35’600**	**36’314**
331	Film und Kino	10’638	10’600	10’818
332	Massenmedien	39’179	25’000	25’496
34	**Sport und Freizeit**	**784’398**	**835’600**	**865’029**
341	Sport	423’798	527’000	598’125
342	Freizeit	360’600	308’600	266’904
35	**Kirchen und religiöse Angelegenheiten**	**876**	**76’600**	**76’421**
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	876	76’600	76’421

Bemerkungen zur Rechnung

2 Siehe Begründung Globalkredit Schule

312 weniger Gesuche eingegangen

322 weniger Gesuche eingegangen

341 Ersatz Entwässerungsrinne Sportplatz Gerbe, Schwimmbad Reparatur defekte Sickerleitungen und Ersatz defekter Poolroboter

342 Seeallee Turm Ersatz Netz und diverse Fallschutze wurden nicht ausgeführt

350 Katholische Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel Kostenbeteiligung 20 Prozent an Umbau

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
4	**Gesundheit**	**2’178’837**	**2’031’000**	**2’566’827**
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**1’489’274**	**1’408’400**	**1’761’448**
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1’489’274	1’408’400	1’761’448
42	**Ambulante Krankenpflege**	**688’487**	**621’500**	**804’248**
421	Ambulante Krankenpflege	688’487	621’500	804’248
43	**Gesundheitsprävention**	**1’076**	**1’100**	**1’131**
432	Übrige Krankheitsbekämpfung	500	500	500
434	Lebensmittelkontrolle	576	600	631
5	**Soziale Sicherheit**	**2’730’955**	**2’662’800**	**2’535’964**
52	**Invalidität**	**288’943**	**318’400**	**339’905**
522	Ergänzungsleistungen IV	285’535	315’000	336’461
523	Invalidenheime	3’408	3’400	3’444
53	**Alter und Hinterlassene**	**488’121**	**497’700**	**524’581**
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	-112	3’100	-2’417
532	Ergänzungsleistungen AHV	483’978	490’400	509’690
535	Leistungen an das Alter	4’255	4’200	17’308
54	**Familie und Jugend**	**430’492**	**311’800**	**414’979**
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	153’234	108’400	185’681
544	Jugendschutz	194’239	180’900	178’521
545	Leistungen an Familien	83’019	22’500	50’776
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**1’523’400**	**1’534’900**	**1’256’499**
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	516’216	577’700	339’127
573	Asylwesen	362’292	342’300	322’065
579	Übrige Fürsorge	644’892	614’900	595’307

Bemerkungen zur Rechnung

412 Erhöhung Besa-Ansätze, viele Bewohner in hohen Besa-Stufen

42 massive Steigung der Restkostenansätze, immer mehr Spitexen, welche für die Anstellung von Verwandten, welche die Grundpflege sicherstellen

535 neue Leistungsvereinbarung Pro Senectute

543 keine Rückerstattungen der Alimentenbevorschussung durch SDV AR

545 Kinderbetreuungsgesetz

572 Diverse höhere Rückvergütungen infolge Erbschaftsfälle, Fremdplatzierungen eingestellt

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**1’751’626**	**1’886’000**	**1’875’817**
61	**Strassenverkehr**	**1’477’131**	**1’583’200**	**1’542’665**
613	Kantonsstrassen, übrige	42’680	51’500	44’215
615	Gemeindestrassen	1’374’753	1’420’700	1’460’714
618	Privatstrassen	59’699	111’000	38’326
619	Strassen, n.a.g	–	–	-590
62	**Öffentlicher Verkehr**	**266’501**	**302’800**	**333’152**
621	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	35’800	41’000	41’300
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	245’028	265’000	294’102
629	Öffentlicher Verkehr n.a.g	-14’327	-3’200	-2’250
63	**Übriger Verkehr**	**7’994**	**–**	**–**
631	Schifffahrt	6’289	–	–
634	Verkehrsplanung allgemein	1’705	–	–
7	**Umeltschutz und Raumordnung**	**617’249**	**500’200**	**632’555**
72	**Abwasserbeseitigung**	**–**	**–**	**–**
720	Abwasserbeseitigung	–	–	–
73	**Abfallwirtschaft**	**–**	**–**	**–**
730	Abfallwirtschaft	–	–	–
74	**Verbauungen**	**2’100**	**2’100**	**2’100**
741	Gewässerverbauungen	2’100	2’100	2’100
76	**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**51’724**	**56’500**	**44’938**
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	51’724	56’500	44’938
77	**Übriger Umweltschutz**	**218’253**	**183’200**	**210’577**
771	Friedhof und Bestattung	187’489	146’400	180’128
779	Übriger Umweltschutz	30’764	36’800	30’449
79	**Raumordnung**	**345’172**	**258’400**	**374’940**
790	Raumordnung	345’172	258’400	374’940

Bemerkungen zur Rechnung

622 Neubau BHF Herisau erstmals abgerechnet

771 überdurchschnittlich mehr Todesfälle (ca. 25 Prozent)

790 Abschreibung Planungskosten durch Fehlverhalten
Bau und Planung

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
8	**Volkswirtschaft**	**231’715**	**307’800**	**255’931**
81	**Landwirtschaft**	**29’269**	**31’500**	**28’620**
813	Produktionsverbesserung Vieh	29’269	31’500	28’620
82	**Forstwirtschaft**	**13’965**	**20’400**	**18’939**
820	Forstwirtschaft	13’965	20’400	18’939
84	**Tourismus**	**95’297**	**110’700**	**92’501**
840	Tourismus	95’297	110’700	92’501
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**93’184**	**145’200**	**115’870**
850	Industrie, Gewerbe, Handel	93’184	145’200	115’870
9	**Finanzen und Steuern**	**-18’472’618**	**-17’397’800**	**-18’942’120**
91	**Steuern**	**-17’836’557**	**-18’092’100**	**-18’064’847**
910	Steuern	-17’836’557	-18’092’100	-18’064’847
93	**Finanz- und Lastenausgleich**	**265’700**	**263’800**	**310’200**
930	Finanz- und Lastenausgleich	265’700	263’800	310’200
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**-666’845**	**430’500**	**-1’187’473**
961	Zinsen	10’533	224’500	210’928
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	-677’377	206’000	-1’367’491
969	Finanzvermögen n.a.g	–	–	-30’910
97	**Rückverteilungen**	**–**	**–**	**–**
971	Rückverteilungen aus CO_2-Abgabe	–	–	–
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**-234’917**	**–**	**2’235’983**
999	Abschluss	-234’917	–	2’235’983
	Gesamtergebnis	**52’083**	**1’299’300**	**2’235’983**

Bemerkungen zur Rechnung

840 viele Übernachtungen = hohe Einnahmen Kurtaxen und damit weniger Kostenbeteiligung beim Kurverein

850 kein Eisfeld, weniger Aufwände für Märkte

91 Details siehe unter Kapitel Fiskalertrag

930 Disparitätenabbau höher infolge Steuereinnahmen 2022 (Auswirkung für 3 Jahre)

963 Neubewertung Liegenschaften alle 5 Jahre inkl. Entwidmung Kursaal

969 Neubewertung Aktien und Anteilsscheine alle 5 Jahre

Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung

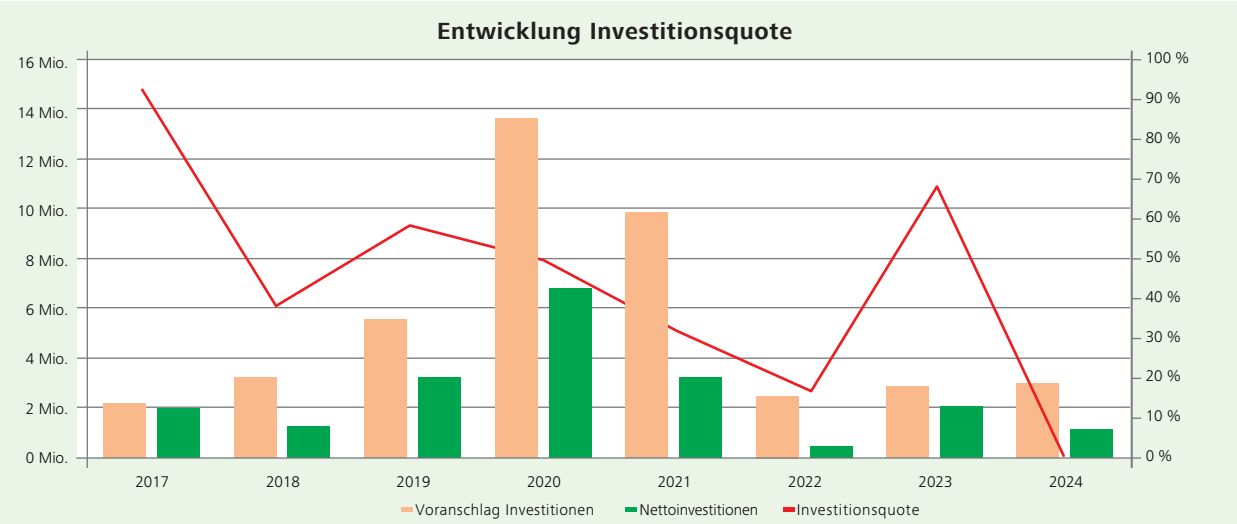
Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
0	**Allgemeine Verwaltung**	**–**	**50’000**	**-1’201’898**
02	**Allgemeine Dienste**	**–**	**50’000**	**-1’201’898**
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	–	50’000	-1’201’898
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**10’367**	**235’000**	**4’772**
11	**Öffentliche Sicherheit**	**10’367**	**30’000**	**4’772**
112	Verkehrssicherheit	10’367	30’000	4’772
16	**Verteidigung**	**–**	**205’000**	**–**
161	Militärische Verteidigung	–	30’000	–
162	Zivile Verteidigung	–	175’000	–
2	**Bildung (Globalkredit)**	**113’105**	**200’000**	**206’036**
21	**Obligatorische Schule**	**113’105**	**200’000**	**206’036**
217	Schulliegenschaften	113’105	200’000	206’036
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**10’110**	**230’000**	**12’346**
34	**Sport und Freizeit**	**10’110**	**230’000**	**12’346**
341	Sport	–	–	4’238
342	Freizeit	10’110	230’000	8’108
4	**Gesundheit**	**249’966**	**96’000**	**155’106**
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**249’966**	**96’000**	**155’106**
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	249’966	96’000	155’106
6	**Öffentlicher Verkehr**	**1’101’840**	**1’867’000**	**591’061**
61	**Strassenverkehr**	**964’085**	**1’728’000**	**487’991**
613	Kantonsstrassen	115’000	228’000	70’463
615	Gemeindestrassen	849’085	1’500’000	417’528
62	**Öffentlicher Verkehr**	**137’755**	**139’000**	**103’070**
621	Bahninfrastruktur	137’755	139’000	103’070

Bemerkungen zur Rechnung

029 Entwidmung Kursaal
112 Neubau Parkplatz Wies Baurechet Parzelle 505
217 Wiesstrasse 10A Schulhaus Wies: Ersatz Beleuchtung
341 Schwimmbad Sanierungen
342 Dunantplatz: Sanierung Kofferaufbau
412 Alters- und Pflegeheim Quisisana Fensterersatz
613 Staatsstrasse Nr. 50 Kaien-Oberegg, Nord Deckbelag, behindertengerechter Umbau Bushaltestellen
615 Brunnen-/Bergstrasse, Schwendistrasse, Kommunalfahrzeug
621 Investitionsbeiträge Bahninfrastrukturfonds (BIF) AB, Ostwind, Postauto, Schlussabrechnung Durchmesserlinie DML

Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Rechnung 2024
7	**Verbauungen**	**481’023**	**395’000**	**267’080**
72	**Abwasserbeseitigung**	**141’955**	**50’000**	**39’939**
720	Abwasserbeseitigung	141’955	50’000	39’939
73	**Abfallwirtschaft**	**8’461**	**60’000**	**34’170**
730	Abfallwirtschaft	8’461	60’000	34’170
77	**Übriger Umweltschutz**	**89’159**	**–**	**51’747**
771	Friedhof und Bestattungen	89’159	–	51’747
79	**Raumordnung**	**241’448**	**285’000**	**141’224**
790	Raumordnung	241’448	285’000	141’224
	Nettoinvestitionen	**1’966’411**	**3’073’000**	**34’503**



Bemerkungen zur Rechnung

720 Generelle Entwässerungsplanung GEP

730 Abfallentsorgung: Öffentliche Unterflurcontainer
Verzögerung durch Einsprachen und private
Projekte

771 Friedhof: Neubau Urnenwand Ost

790 Gesamtzonenplanrevision, neuer Bahn- und Bushof,
Erschliessungsprojekte

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

	Total 2023	Total 2024	Grund-stücke	Gemeinde-strassen	Übrige Tiefbauten	Verwaltungs-gebäude
Bilanzkonto			1400.10	1401.10	1403.10	1404.10
Anschaffungskosten						
Stand per 01.01.	**37’568’412**	**39’534’823**	**1**	**6’451’957**	**2’986’823**	**21’776’716**
Zugänge	1’966’411	1’236’401	–	339’310	8’108	417’127
Abgänge/Verkäufe	–	–	–	–	–	–
Zuschreibungen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen (Entwidmung Kursaal)	–	-2’144’698				-1’941’147
Stand per 31.12.	**39’534’823**	**38’626’526**	**1**	**6’791’267**	**2’994’930**	**20’252’696**
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 01.01.	**-9’470’501**	**-10’682’636**	**–**	**-878’712**	**-484’206**	**-6’239’474**
Planmässige Abschreibungen	-1’212’135	-1’298’520	–	-106’200	-62’077	-602’959
Ausserplanmässige Abschreibungen (Abschreibung sistiertes Projekt MZH Gerbe)	–	-2’171’309	–	–	–	-2’171’309
Abschreibungen auf Abgängen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	942’800	–	–	–	910’000
Stand per 31.12.	**-10’682’636**	**-13’209’666**	**–**	**-984’912**	**-546’283**	**-8’103’742**
Buchwert per 31.12.	**28’852’186**	**25’416’860**	**1**	**5’806’355**	**2’448’647**	**12’148’954**
Kumulierte zusätzliche Abschreibungen						
Stand per 01.01.	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
Zusätzliche Abschreibungen	–	–	–	–	–	–
Wertberichtigung Abschreibung	–	–	–	–	–	–
Wertaufholung	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
Nettowert per 31.12.	**28’852’186**	**25’416’860**	**1**	**5’806’355**	**2’448’647**	**12’148’954**

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung. Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen beziehungsweise Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

	Unterflur-container	Übrige Hochbauten	Mobilien	Fahrzeuge	Übrige Sachanlagen	Übrige immaterielle Anlagen (Orts- und Zonen-planung
Bilanzkonto	1404.40	1404.90	1406.10	1406.20	1409.10	1429.10
Anschaffungskosten						
Stand per 01.01.	**176’198**	**213’917**	**78’343**	**903’930**	**344’303**	**2’270’651**
Zugänge	34’170	4’772		78’218		141’224
Abgänge / Verkäufe	–	–	–	–	–	–
Zuschreibungen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen (Entwidmung Kursaal)		-203’550	–	–	–	–
Stand per 31.12.	**210’368**	**15’138**	**78’343**	**982’148**	**344’303**	**2’411’875**
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 01.01.	**-34’100**	**-32’800**	**-47’400**	**-626’988**	**-205’200**	**-1’357’108**
Planmässige Abschreibungen	-10’800	–	-7’900	-86’384	-11’700	-256’700
Ausserplanmässige Abschreibungen (Abschreibung sistiertes Projekt MZH Gerbe)	–	–	–	–	–	–
Abschreibungen auf Abgängen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	32’800	–	–-	–	–-
Stand per 31.12.	**-44’900**	**–**	**-55’300**	**-713’372**	**-216’900**	**-1’613’808**
Buchwert per 31.12.	**165’468**	**15’138**	**23’043**	**268’776**	**127’403**	**798’068**
Kumulierte zusätzliche Abschreibungen						
Stand per 01.01.	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
Zusätzliche Abschreibungen	–	–	–	–	–	–
Wertberichtigung Abschreibung	–	–	–	–	–	–
Wertaufholung	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
Nettowert per 31.12.	**165’468**	**15’138**	**23’043**	**268’776**	**127’403**	**798’068**

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

	übrige immmaterielle Anlagen (GEP usw.)	Beteiligungen Beiträge an Kantone	Investitions-zweck-verbände	Investitions-beiträge an Gemeinden / Gemeinde-Unter-nehmungen	Investitions-beiträge an öffentliche Unter-nehmungen	Investitions-beiträge an private Haushalte	Investitions-beiträge
Bilanzkonto	1429.20	1454.10	1461.10	1462.10	1464.10	1465.10	1467.10
Anschaffungskosten							
Stand per 01.01.	**1’005’797**	**46’250**	**2’402’201**	**90’059**	**384’857**	**80’000**	**322’820**
Zugänge	39’939	–	207’687	–	-34’154	–	–
Abgänge / Verkäufe		–	–	–	–	–	–
Zuschreibungen		–	–	–	–	–	–
Umbuchungen (Entwidmung Kursaal)		–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.	**1’045’736**	**46’250**	**2’609’888**	**90’059**	**350’703**	**80’000**	**322’820**
Kumulierte Abschreibungen							
Stand per 01.01.	**–**	**–**	**-523’747**	**-62’000**	**-84’533**	**–**	**-106’369**
Planmässige Abschreibungen	-52’300	–	-72’000	-5’700	-15’100	–	-8’700
Ausserplanmässige Abschreibungen (Abschreibung sistiertes Projekt MZH Gerbe)		–	–	–	–	–	–
Abschreibungen auf Abgängen		–	–	–	–	–	–
Umbuchungen		–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.	**-52’300**	**–**	**-595’747**	**-67’700**	**-99’633**	**–**	**-115’069**
Buchwert per 31.12.	**993’436**	**46’250**	**2’014’141**	**22’359**	**251’070**	**80’000**	**207’751**
Kumulierte zusätzliche Abschreibungen							
Stand per 01.01.		**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
Zusätzliche Abschreibungen		–	–	–	–	–	–
Wertberichtigung Abschreibung		–	–	–	–	–	–
Wertaufholung		–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.		**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
Nettowert per 31.12.	**993’436**	**46’250**	**2’014’141**	**22’359**	**251’070**	**80’000**	**207’751**

Anlagenspiegel Finanzvermögen

	Total 2023	Total 2024	Aktien und Anteilscheine Finanzvermögen	Verzinsliche Anlagen Finanzvermögen
Bilanzkonto			1070.00	1071.00
Anschaffungskosten				
Stand per 01.01.	**10’077’212**	**9’155’740**	**753’190**	**38’040**
Zugänge: periodische Neubwertung	2’498	1’463’962	-58’140	–
Abgänge, Verkäufe: Anlagen im Bau Projekte sistiert	-929’970	-62’450	–	-7’540
Zuschreibungen	6’000	–	–	–
Umbuchungen: Entwidmung Kursaal neu in Finanzvermögen	–	1’201’898	–	–
Stand per 31.12.	**9’155’740**	**11’759’150**	**695’050**	**30’500**
Kumulierte Abschreibungen				
Stand per 01.01.	**–**	**–**	**–**	**–**
Planmässige Abschreibungen	–	–	–	–
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–
Abschreibungen auf Abgängen	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–
Stand per 31.12.	**–**	**–**	**–**	**–**
Buchwert per 31.12.	**9’155’740**	**11’759’150**	**695’050**	**30’500**
Kumulierte zusätzliche Abschreibungen				
Stand per 01.01. (Parzelle 956 Hinterbissaustrasse Anpassung VW)	**–**	**–**	**–**	**–**
Zusätzliche Abschreibungen	–	–	–	–
Wertberichtigung	–	–	–	–
Wertaufholung	–	–	–	–
Stand per 31.12.	**–**	**–**	**–**	**–**
Nettowert per 31.12.	**9’155’740**	**11’759’150**	**695’050**	**30’500**

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgeblich verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit den amtlichen Verkehrswerten in der Bilanz enthalten. Diese werden periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Abwertungen des Finanzvermögens werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital (Konto 2960.10) belastet. Aufwertungen des Finanzvermögens werden über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung (Konto 4841) ausgewiesen. Im Jahr 2019 wurde die periodische Neubwertung durchgeführt.

Anlagenspiegel Finanzvermögen

	Grundstücke Finanzvermögen	Gebäude Finanzvermögen	Anlagen im Bau
Bilanzkonto	1080.00	1084.00	1087.00
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.	**2’093’600**	**6’216’000**	**54’910**
Zugänge: periodische Neubwertung	187’000	1’335’102	–
Abgänge, Verkäufe: Anlagen im Bau Projekte sistiert	–	–	-54’910
Zuschreibungen	–	–	–
Umbuchungen: Entwidmung Kursaal neu in Finanzvermögen	–	1’201’898	–
Stand per 31.12.	**2’280’600**	**8’753’000**	**0**
Kumulierte Abschreibungen			
Stand per 01.01.	**–**	**–**	**–**
Planmässige Abschreibungen	–	–	–
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–
Abschreibungen auf Abgängen	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–
Stand per 31.12.	**–**	**–**	**–**
Buchwert per 31.12.	**2’280’600**	**8’753’000**	**0**
Kumulierte zusätzliche Abschreibungen			
Stand per 01.01. (Parzelle 956 Hinterbissaustrasse Anpassung VW)	**–**	**–**	**–**
Zusätzliche Abschreibungen	–	–	–
Wertberichtigung	–	–	–
Wertaufholung	–	–	–
Stand per 31.12.	**–**	**–**	**–**
Nettowert per 31.12.	**2’280’600**	**8’753’000**	**0**

Kreditrechtliche Angaben

	Abgeschlossene Investitionen	bewilligt am	Betrag	beansprucht	Abweichung
INV00010	Neubau Hallensportanlage Gerbe – Projekt sistiert	23.09.18	16’200’000	2’172’587	-14’027’413
INV00022	Durchmesserlinie DML – Schlussrechnung erfolgt 2024	07.08.12	376’000	341’670	-34’330
INV00057	Sonnenberg: Bau/Erschliessung – Projekt sistiert	Planungsprojekt	–	2’580	2’580
INV00068	Richtplanrevision	05.03.19	214’890	232’047	17’158
INV00077	Feuerwehrhaus: Ausbau Depot und Wohnung – Projekt istiert	Vorprojekt	50’000	14’459	-35’541
INV00078	Generelle Entwässerungsplanung GEP	17.12.19	840’000	1’045’736	205’736
INV00095	Nord-Ost: Erschliessung/Bau – Projekt sistiert	Vorprojekt	80’000	13’820	-66’180
INV00098	Schwendistrassse: Sanierung 2. Etappe inkl. Mattenbachbrücke	20.09.22	700’000	663’487	-36’513
INV00100	Friedhof: Neubau Urnenwand Ost	24.05.22	135’000	150’731	15’731
INV00107	Kommunalfahrzeug: Ersatzanschaffung WAVE Unkraut (AR 29227)	20.06.24	85’000	78’218	-6’782
	Total abgeschlossene Investitionen		**18’680’890**	**4’715’335**	**-13’965’555**

	Laufende Investitionen	bewilligt am	Betrag	beansprucht	offen
INV00026	Brunnen-/Bergstrasse: Bau/Erschliessung	18.02.20	1’253’000	1’018’704	-234’296
INV00034	Erschliessungen und Planungen	Diverse	431’700	269’971	-161’729
INV00052	Unterer Werdbüchel: Planung SNP und Erschliessung	VA 2024	333’000	116’615	-216’385
INV00056	Nord: Bau/Erschliessung	09.03.21	1’800’000	1’875’898	75’898
INV00069	Ortsplanrevision	16.01.24	174’000	149’035	-24’965
INV00076	Abfallentsorgung: Öffentliche Unterflurcontainer Axioma 2014-134	06.11.18 31.03.20	334’000	210’368	-123’632
INV00089	Investitionsbeiträge Bahninfrastrukturfonds (BIF) AB, Ostwind, Postauto	24.09.19	690’000	649’852	-40’148
INV00092	Obereggerstrasse: Ausbau Trottoir inkl. Kofferung	VA 2024	160’000	97’887	-62’113
INV00094	Nord-Mitte: Erschliessung/Bau	Vorprojekt	–	34’614	34’614
INV00096	Beitrag Bushaltestellen: Behindertengerechter Umbau	19.09.23	222’000	46’271	-175’729
INV00097	Altersheim Quisisana: Sanierungen	VA 2024	312’000	249’966	-62’034
INV00101	Neubau Parkplatz Wies – Baurecht Parzelle 505	VA 2024	420’000	15’138	-404’862
INV00103	Hasenbühlweiher: Sanierung	07.12.21	180’000	42’185	-137’815
INV00104	Gemeindeanteil Sanierung Zivilschutzanlage Seeallee Parzelle 1181	07.12.21	290’000	32’118	-257’882
INV00105	Staatsstrasse Nr. 50 Kaien-Oberegg: Gstalden-Bischofsberg P1535	13.09.16	210’000	148’800	-61’201
INV00108	Wiesstrasse 10A Schulhaus Wies: Ersatz Beleuchtung	29.08.23	400’000	226’978	-173’022
INV00110	Sanierung Verbindungsweg Wiesstrasse-Im Grund	05.12.23	250’000	220’568	-29’432
INV00111	Sanierung Teilstück Brunnenstrasse	05.12.23	200’000	138’525	-61’475
INV00112	Schwendistrassse: Sanierung 3. Etappe	VA 2024	540’000	47’398	-492’602
INV00115	Erschliessung Industrie Hinterbissau	24.09.24	29’565	9’928	-19’638
INV00116	Schwimmbad: Sanierung	-/-	–	4’238	4’238
INV00117	Kursaal Seeallee 3 Parzelle 140 – Entwidmung	29.10.24	–	-1’201’898	-1’201’898
	Total laufende Investitionen		**8’229’265**	**4’403’159**	**-3’826’106**

	Verpflichtungskredite	bewilligt am	Betrag	beansprucht	offen
INV00055	Neuer Bahn- und Bushof (Abstimmung 27.09.2020)	27.09.20	3’500’000	373’272	-3’126’728
	Total Verpflichtungskredite [1)]		**3’500’000**	**373’272**	**-3’126’728**

1) Gemäss Art. 17 Finanzhaushaltsgesetz: Der Verpflichtungskredit gibt die Ermächtigung, bis zu einer bestimmten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Er ist erforderlich für neue Ausgaben, welche die Finanzkompetenzen von Regierungsrat und Gemeinderat übersteigen. Der Verpflichtungskredit wird als Objektkredit für ein Einzelvorhaben oder als Rahmenkredit für ein Programm gesprochen.

Kreditüberschreitungen

		Voranschlag 2024	Kreditüber-schreitung 2024	GR-Beschluss vom
Nachtragskredite Erfolgsrechnung				
keine		–	–	
Nachtragskredite Investitionsrechnung				
keine		–	–	
Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung				
0120.3132.00	Erstellung Lohnmodell - Beizug externe Unterstützung	18’000	21’000	26.03.24
0120.3199.30	Seniorenanlass 2024	3’000	4’783	21.01.25
0120.3199.30	Beitrag Böögg-Verbrennung gem. GR-Beschluss	–	19’750	28.05.24
1500.3143.00	Ersatz defekte Ablaufleitung Feuerroos, Ersatz Hydranten obere Sonnenbergstrasse	45’000	29’519	25.03.25
1610.3130.00	Verfahren hängige Schiesslärmklage Schützenhaus, Beurteilung Lärmschutz	2’700	12’912	25.03.25
1620.3144.00	Unterhalt Zivilschutzanlagen	11’000	18’764	25.03.25
2170.3111.00	Ersatz Schneepflug Gerbe infolge Defekt	2’000	12’719	25.03.25
2170.3144.00	Ersatz defekte Entwässerungsleitung Basisstufe Bissau, Ersatz defekte Trennwand Schulhaus Wies, Mehrkosten Ballfanganlage Schulhaus Dorf	135’500	98’020	25.03.25
2170.3301.00	Abschreibung MZH Gerbe infolge Projektsistierung	–	2’171’309	21.01.25
2190.3010.00	Neue Schulleitung – temporäre Pensenerhöhung während Einarbeitungsphase	–	19’830	27.02.24
3411.3111.00	Ersatz Poolroboter Schwimmbad	–	34’452	28.05.24
3411.3144.00	Ersatz defekte Sickerleitung Schwimmbad	108’000	27’426	25.03.25
5350.3636.00	Pro Senectute - Erhöhung Gemeindebeitrag	4’200	12’800	21.11.23
5430.3637.00	Alimentenbevorschussung - weniger Erträge	140’200	58’738	25.03.25
5440.3132.00	Durchführung Bedarfsanalyse KJAH	–	13’052	25.03.25
6150.3111.00	Ersatz Piaggo Porter	73’500	51’156	13.08.24
6150.3130.00	Arbeiten Forstkorporation Vorderland	70’000	21’403	25.03.25
7900.3660.00	Abschreibungen Planungsprojekte	–	92’900	26.03.24
Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung		**613’100**	**2’720’533**	
Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung				
INV00052	Unterer Werdbüchel: Planung SNP und Erschliessung	–	41’100	26.03.24
INV00056	Nord: Bau/Erschliessung	–	20’700	26.03.24
INV00068	Richtplanrevision	–	17’158	16.01.24
INV00069	Ortsplanrevision	20’000	30’000	16.01.24
INV00077	Feuerwehrhaus: Ausbau Depot und Wohnung	–	14’486	19.11.24
INV00094	Nord-Mitte: Erschliessung/Bau	–	20’700	26.03.24
INV00095	Nord-Ost (Alieg GmbH)	–	11’400	26.03.24
INV00103	Hasenbühlweiher	30’500	17’400	03.12.24
INV00111	Sanierung Teilstück Brunnenstrasse	–	8’687	
INV00115	Erschliessung Industrie Hinterbissau Axioma 2024-86	–	9’928	
Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung		**50’500**	**191’558**	
Kreditüberschreitungen wertvermehrende Kosten im Finanzvermögen				
1087.04	Planungskonzept Freihofstrasse 3 Sistierung infolge Verkaufsentscheid	–	2’498	01.07.24
1087.03	Schopf Bischofsberg 406 – Abschreibung Vorprojekt Sanierung	–	52’412	29.10.24

Beteiligungen und Darlehen

Beteiligung Finanzvermögen	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
52 Aktien Elektrizitätswerk Heiden AG	195’650	195’650	106’600
10 Aktien Feriendorf Urnäsch AG	–	–	10’000
360 Aktien Hotel Heiden AG	41’000	41’000	60’200
20 Aktien Skilift AG Heiden	4’000	4’000	4’100
230 Aktien Mineral- und Heilbad Unterrechstein AG	22’540	22’540	24’150
50 Aktien Appenzellerland Tourismus AG (ATAG)	50’000	50’000	50’000
350 Anteile Genossenschaft Alterssiedlung Quisisana	350’000	350’000	350’000
10 Anteile Genossenschaft Hotel Linde Heiden	–	–	–
100 Anteile Genossenschaft Kino Rosental Heiden	–	–	–
2 Anteile Genossenschaft Schwimmbad Heiden	–	–	–
2 Anteile Genossenschaft Appenzeller Volkskunde-Museum	–	–	–
1 Anteil Einfache Gesellschaft «Strom vom Kirchendach»	90’000	90’000	90’000
Total Beteiligungen Finanzvermögen	**753’190**	**753’190**	**695’050**

Die Wertschriften sind per 31.12.2024 neubewertet worden. Sie werden alle fünf Jahre gleichzeitig mit den Neuschätzungen des Finanzvermögens den Wertschwankungen angepasst.

Verzinsliche Anlagen Finanzvermögen	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Zedel: Diverse Zinssätze	18’040	18’040	10’500
Hotel Heiden AG: Darlehen Zinssatz 3 %	20’000	20’000	20’000
Total verzinsliche Anlagen Finanzvermögen	**38’040**	**38’040**	**30’500**

Darlehen Verwaltungsvermögen	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Genossenschaft Kino Rosental: Zinsloses Darlehen, Rückzahlbar bis 30.04.2039	80’000	80’000	80’000
Total unverzinsliche Anlagen Verwaltungsvermögen	**80’000**	**80’000**	**80’000**

Beteiligungen und Darlehen (Fortsetzung)

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
37 Aktien AR Informatik AG (ARI)	46’250	46’250	46’250
Anschaffungswert: 18’500			
Rechtsform: Aktiengesellschaft / Aktienkapital:	1’500’000	1’500’000	1’500’000
Gemeindeanteil in %	3,0	3,0	3,0
Tätigkeit, öffentliche Aufgabe: Die AR Informatik AG (ARI) ist aus dem Zusammenschluss des kantonalen Informatikamts, des Informatikdienstes der Gemeinde Herisau sowie der Firma AR-NET Informatik AG entstanden. Sie erbringt professionelle Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie für die Verwaltung, Schulen, Spitäler und weitere Kunden aus dem öffentlich-rechtlichen Umfeld.			
Zahlungsströme inkl. Schule und Betreibungsamt	471’650	542’004	589’860
Erbrachte Dienstleistung: Zur Verfügungstellung sämtlicher Informatik-Infrastruktur der Verwaltung inkl. Support.			
50 Aktien IG GIS AG	–	–	
Anschaffungswert: 500			
Rechtsform: Aktiengesellschaft / Aktienkapital:	110’000	110’000	110’000
Gemeindeanteil in %	0,05	0,05	0,05
Tätigkeit, öffentliche Aufgabe: Die Gesellschaft bezweckt die Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines geografischen Informationssystems (GIS) im Auftrag der beteiligten Kantone sowie deren Gemeinden.			
Zahlungsströme	26’456	28’040	33’443
Erbrachte Dienstleistung: Betrieb geografisches Informationssystem mit Schnittstelle zu Bauverwaltungsprogramm (BauPro).			
66’130 Aktien Appenzeller Bahnen AG	–	–	–
Anschaffungswert: 66’130			
Rechtsform: Aktiengesellschaft / Aktienkapital:	15’600’000	15’600’000	20’095’050
Gemeindeanteil in %	0,42	0,42	0,33
Tätigkeit, öffentliche Aufgabe: Die Appenzeller Bahnen sind ein Unternehmen, welches am 1. Juli 2006 aus der ehemaligen Trogenerbahn, der Rorschach-Heiden-Bergbahn, der Bergbahn Rheineck-Walzenhausen sowie den ehemaligen Appenzeller Bahnen entstanden ist. Das weitläufige Streckennetz, welches durch drei Kantone führt, bringt Reisende von Altstätten und Rheineck im Rheintal und St.Gallen und Gossau im Fürstenland bis nach Appenzell dem Kantonshauptort von Innerrhoden. Die Appenzelller Bahnen bringen Pendlerinnen, Pendler und Schüler zur Arbeit oder Ausbildung, die Touristen zu den unzähligen Sehenswürdigkeiten und die Bewohnerinnen und Bewohner im Einzugsgebiet in die Stadt oder aufs Land.			
Zahlungsströme	398’246	418’583	438’472
Erbrachte Dienstleistung: Abgeltung Bahn und Bus, Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF), Investitionsbeitrag Durchmesserlinie (DML), Rückzahlung Darlehen			
Total Beteiligungen Verwaltungsvermögen	**46’250**	**46’250**	**46’250**

In der vorliegenden Rechnung wurde keine weitere Organisation aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigung erhält.

Gewährleistungsspiegel

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Maximal-Bürgschaft für Forstkorporation Vorderland: Investitionskredit «Neubau Einstellhalle» CHF 180’000 vom Amt für Wald AR, zinsloses Darlehen, Laufzeit 31.03.2019–31.03.2028, jährliche Abzahlung CHF 18’000	126’000	108’000	90’000
Dem HUGH wird bei einer allfälligen Auflösung des «Häädler Batzen» eine Defizitgarantie von 50 Prozent auf dem Aufwand für die bis 31.12.2017 aufgelaufenen Produktions- und Werbekosten von CHF 30’235 maximal CHF 15’200 gewährt.	15’200	15’200	15’200
Total Gewährleistungen [1)]	**141’200**	**123’200**	**105’200**

1) Gemäss Art. 32 lit. h Finanzhaushaltsgesetz: Bei einer Gewährleistung handelt es sich um einen Tatbestand, aus dem sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann. Die Definition umfasst sowohl Eventualverbindlichkeiten (zum Beispiel Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Haftung bei Forderungsabtretung, Pfandbestellung) als auch Sachverhalte mit Eventualcharakter (zum Beispiel Defizitgarantie, Konventionalstrafe, Reuegelder oder Prozessrisiken).

Ereignisse nach Bilanzstichtag

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
keine	–	–	–
Total Ereignisse nach Bilanzstichtag [1)]	**–**	**–**	**–**

1) Gemäss Art. 32 lit. j Finanzhaushaltsgesetz: Wesentliche Vorfälle und Tatbestände, die zwischen dem Bilanzstichtag und der Genehmigung der Rechnung durch das massgebende Gremium eintreffen, werden als «Ereignissen nach dem Bilanzstichtag» bezeichnet.

Bericht GPK

Bericht der Geschäftsprüfungskommission Heiden an die Einwohnergemeinde zum Rechnungsjahr 2024

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen überprüfte die Revisionsgesellschaft OBT, St.Gallen, die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2024, welche nach HRM2 erfolgte. Die GPK kontrollierte die Geschäftsführung des Gemeinderates, der Kommissionen sowie der Gemeindeverwaltung in Bezug auf die gesetzlichen Grundlagen, die Verfahrensvorschriften und der Finanzkompetenzen. Die GPK überprüfte sämtliche Protokolle des Gemeinderates, der Kommissionen und der Projektorganisationen. Zusätzlich überprüfte die GPK anlässlich der Zwischenrevision im Dezember 2024 in der Gemeindeverwaltung Ablauforganisationen und Einzelgeschäfte.

Der Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, und Investitionsrechnung verantwortlich. Im Revisionsbericht vom 12. März 2025 bestätigt die OBT, dass die Buchführung und die Jahresrechnung 2024 sorgfältig geführt wurden und den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Heiden schliesst per 31. Dezember 2024 bei Aktiven respektive Passiven von CHF 44’483’584.40 mit einem Verlust von CHF 2’235’983.04 ab.

Nach der Verbuchung des Ausgabenüberschusses wird ein Bilanzüberschuss von CHF 9’746’245.87 ausgewiesen.

Anlässlich der Zwischenrevision vom 4. Dezember 2024 kontrollierten wir:

- Allgemeine Verwaltung: Einwohnerdienste; Gebühren und Pflegefinanzierung
- Allgemeine Verwaltung: Gebühren Weiterverrechnung Werkhof
- Allgemeine Verwaltung: IKS
- Bau und Planung: Revision Bauabrechnung Schwendistrasse 2. Etappe
- Soziale Sicherheit: Sozialamt nach Neuorganisation
- Soziale Sicherheit: SDV Kosten
- Standort und Kultur: Regelung und Verteilung der Beiträge
- Standort und Kultur: Leistungsvereinbarungen

Zusätzlich kontrollierten wir die Hauptkasse der Gemeindeverwaltung.

Die GPK erstellte einen ausführlichen Bericht zuhanden des Gemeinderates.

Aufgrund der Prüfungen durch die Rechnungsrevisoren der OBT bestätigen wir, dass:

- die per 31.12.2024 abgeschlossene Jahresrechnung der Gemeinde Heiden mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Gemeindebuchhaltung sauber geführt und zweckmässig dokumentiert wurde
- die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- bei der Darstellung der Vermögenslage sowie des Jahresergebnisses die Vorgaben nach HRM2 eingehalten worden sind
- die Vermögenswerte ausgewiesen und vollständig sind

Wir beantragen den Stimmberechtigten:

- die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Heiden zu genehmigen
- den Behördenmitgliedern und den Gemeindeangestellten Entlastung zu erteilen

Die Geschäftsprüfungskommission dankt dem Gemeinderat, dem Gemeindeschreiber, der Finanzverwalterin und allen Angestellten der Gemeinde Heiden für ihre Arbeit während des Berichtsjahres und für die sehr gute Zusammenarbeit.

Heiden, 25. März 2025

Hanspeter Giezendanner, Präsident
Willy Kobelt
Roman Huss
Markus Rohrer
Luca Franco

HEIDEN

Gemeindeverwaltung Heiden

Kirchplatz 6
Postfach 64
9410 Heiden

Telefon 071 898 89 89
gemeinde@heiden.ar.ch

Energiestadt Region
Appenzellerland über dem Bodensee
umwelt.bewusst.leben.

Den aktuellen Jahresbericht finden Sie als Online-Version unter
www.heiden.ch/jahresbericht